

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE STEGAURACH | LANDKREIS BAMBERG

Schloßplatz 1 | 96135 Stegaurach | www.stegaurach.de | verwaltung@stegaurach.de | Tel.: 0951-99 222-0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr



August 2016

Nr. 08/2016

Wiesenfest in Höfen

mit Einweihung des neuen Spielplatzes

Sonntag, 14.08.16
14.30 Uhr Weihe des neuen
Spielplatzes
anschließend
Kaffee und Kuchen

Seite 23



Bei uns in der Gemeinde Seite 12
Kirchliche Nachrichten Seite 15

Senioren und Jugend Seite 18
Vereine Seite 21



Infotafel

Notrufnummern

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Unfall-Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	0951 9129 310
Ärztlicher Notfallruf	116 117
Giftnotruf	030 19240
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451

Wichtige Telefonnummern

Ärztliche Bereitschaftspraxis	09546 88888
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)	0800 1110-222
Familienpflegewerk Bamberg	0951 502691
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bamberg e.V.	0951 28192
Frauenhaus Bamberg - Hilfe und Beratung für Frauen und Kinder	0951 58280
Psychosoz. Beratungs- u. Behandlungsstellen für Suchtkranke u. deren Angehörige	0951 29957-40
Katholische Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen	0951 29957-50
Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0951 868518
Telefonseelsorge Bamberg	0800 1110-111
Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Kreisverband Bamberg	0951 98189-0

Kliniken

Einrichtungen im Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz	09542 779-0
Steigerwaldklinik Burgebrach	09546 88-0
Seniotel Pflegedienst Scheßlitz gGmbH ..	09542 779-0
Klinik am Eichelberg Burgebrach	09546 88-510

Kliniken in der Stadt Bamberg

Klinikum am Bruderwald	0951 503-0
Klinik Dr. Schellerer	0951 503-44100
Klinikum am Michaelsberg	0951 503-0
Geburtshaus Bamberg	0951 303637

Bürgersprechstunde im Rathaus

Am **04.08.2016** findet im Rathaus (ohne Voranmeldung) die Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister von **17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** statt.

Bücherei Stegaurach

Tel.: 0951 50989620

Öffnungszeiten:

Mo	13.30 – 15.30 Uhr
Di	07.45 – 12.45 Uhr 15.00 – 17.30 Uhr
Mi	10.00 – 11.30 Uhr
Do	17.00 – 20.00 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen in Bayern geschlossen. Während der bayerischen Schulferien am Dienstagvormittag geschlossen.

Info auf www.buecherei-stegaurach.de

Müllabfuhr im August 2016

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Restmülltonne	Do. 11.08.2016 / Do. 25.08.2016
Papiertonne	Fr. 20.08.2016
Biotonne	Do. 04.08.2016 / Do. 19.08.2016

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt im ganzen Gemeindegebiet am **Dienstag 23.08.2016**

Anmeldeschluss für die **nächste Sperrmüllsammlung: 10.08.2016**

Wertstoffhof Waizendorf Kaifeck

Waizendorf-Kaifeck
96135 Stegaurach-Waizendorf
Tel.: **0951 / 85 - 706 oder - 708**

Sommerzeit:
Winterzeit:

Mi 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 14:00 Uhr
Mi 14:00 - 17:00 Uhr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Impressum Mitteilungsblatt – Amtsblatt der Gemeinde Stegaurach –

Erscheinungsweise: Einmal im Monat
– Änderungen vorbehalten –

Nächste Ausgabe: Freitag 31.08.2016
Redaktionsschluss: Montag 18.08.2016

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: amtsblatt@stegaurach.de

Herausgeber:
Gemeinde Stegaurach
Schlossplatz 1
96135 Stegaurach

Verantwortlich für Anzeigen:

Jörg Schild-Müller, c/o creo Druck & Medienservice GmbH

Anzeigenannahme:

Marie-Therese Spöckner, Tel. 085 71/92 65 50
werbeagentur-spoeckner@gmx.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

Parteiverkehr:

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bildnachweis: Fotolia

Informationen durch den Bürgermeister

95. Geburtstag bei Edmund Meier

Edmund Meier feierte im Seniorenzentrum Stegaurach seinen 95. Geburtstag.

Der Jubilar wurde am 28.06.1921 in Inzlingen bei Lörrach in Baden-Württemberg geboren. Nach der Schule hat er zuhause in der Landwirtschaft mitgearbeitet. Im Jahre 1941 wurde Edmund Meier für vier Jahre in die Wehrmacht eingezogen. Anschließend war er in russischer Gefangenschaft und kehrte erst nach vier Jahren zurück. Nach seiner Befreiung war er wieder in der Landwirtschaft tätig, arbeitete ebenso auf dem Bau und in einer Fabrik.

Im Jahre 1963 heiratete Edmund Meier die in Stegaurach ansässige Maria Meier (geb. Koch). Seine Frau verstarb 2014 leider nach einer langen Krankheit. Nun wohnt der Jubilar schon seit fast sechs Jahren im Seniorenheim Stegaurach.

Zu diesem besonderen Ehrentag gratulierten ihm neben der Familie auch von offizieller Seite Stegaurachs Erster Bürgermeister Thilo Wagner und überbrachte auch die Glückwünsche von Landrat Johann Kalb.



Alois Müller feiert 90. Geburtstag

Wer Alois Müller dabei zusieht, wie fit und rüstig er noch sein Leben meistert, mag es nicht glauben: Dieser Mann feierte seinen 90. Geburtstag. Wer ihn kennt, weiß, dass das Leben es nicht immer nur gut mit ihm meinte. Eines ist aber sicher: Der Jubilar hat sich einen von Humor geprägten positiven Blick auf die Dinge des Lebens bewahren können.

Alois Müller wurde am 21. Juni 1926 in Kronsdorf/Jägerndorf geboren. Dort machte er eine Ausbildung zum Konditor. Leider konnte er aber nur ein paar Monate als Geselle arbeiten, da er dann in die Wehrmacht eingezogen wurde. Kurz vor Kriegsende geriet er in Gefangenschaft und kehrte erst 1947 zu seiner Familie zurück, die zu dieser Zeit schon in Bamberg lebten.

Etwas später zog Alois mit seinen Eltern und den fünf Geschwistern nach Unterneuses. Dort lernte er seine Frau Berta kennen. Ein Jahr nach der Hochzeit kam im Jahre 1950 Tochter Ursula zur Welt. 1956 zog die kleine Familie nach Trosdorf. Alois arbeitete von 1955 bis zu seiner Rente als Lagerverwalter bei der Firma Roscher in Bamberg. Seit 1973 leben Alois und seine Frau in Kreuzschuh, gemeinsam mit Tochter Ursula und deren Ehemann. Alois ist bis heute die gute Seele des Hauses. Ob Tochter, Schwiegersohn oder Enkelinnen, wenn seine Hilfe benötigt wird, ist er voller Elan dabei. Seit Beginn seiner Rente besucht er regelmäßig die Veranstaltungen des Seniorenkreises Mühlendorf/Kreuzschuh/Erlau und tut dies bis heute noch gerne.

Woher er die Kraft nimmt? „Jeden Tag mit Freude beginnen und das Leben aktiv gestalten“, antwortet Alois mit einem Lächeln. „Und immer a wenig was zu tun habn“. Und dafür sorgt er, ohne sich dabei groß aus der Ruhe bringen zu lassen. Am liebsten jedoch setzt er sich bei schönem Wetter mit seiner Frau in den Garten und genießt die Sonne und den Anblick seiner Blumenbeete, die er noch selbst pflegt.

Zu diesem besonderen Fest gratulierte neben der Familie für die Gemeinde Stegaurach 1. Bürgermeister Thilo Wagner.



Regina Villa feiert 90. Geburtstag

Am 4. Juli 2016 feierte die in Kreuzschuh geborene Regina Villa (geb. Seelmann) ihren 90. Geburtstag.

Die Jubilarin heiratete im Jahre 1949 ihren Mann Michael und zog zuerst in das Haus der Schwiegereltern nach Lisberg. Dort wurden auch ihre beiden Söhne geboren. Seit 1955 wohnt Regina Villa in Mühlendorf, wo 1960 noch eine Tochter zur Welt kam. Ihre Tochter wohnt zusammen mit ihrer Familie im Elternhaus und kümmert sich nun liebevoll um ihre Mutter. Die Jubilarin absolvierte ihre Ausbildung als Näherin bei der Firma Bodenschatz in Bamberg. Während ihr Mann, der leider im Frühjahr verstarb, bei der Firma Bosch arbeitete, kümmerte sie sich aufopferungsvoll um Haus und Garten und zog von den insgesamt sieben Enkelkindern vier groß. Mittlerweile ist die Familie auf sieben Urenkeln angewachsen.

Zu den Hobbys der geistig rüstigen 90-jährigen gehörten seit jeher das Nähen und Stricken. Jahrzehntlang erledigte sie Näharbeiten für Bekannte und Verwandte und strickt bis heute Socken in allen Größen. Innerhalb der Dorfgemeinschaft ist die hilfsbereite Rentnerin sehr beliebt, da sie stets für alle Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen ein offenes Ohr hat und bis zum heutigen Tag ihre Kontakte pflegt. Stegaurachs Erster Bürgermeister Thilo Wagner gratulierte neben der Familie zu diesem besonderen Jubiläum und überbrachte ebenso die Glückwünsche von Landrat Johann Kalb.



Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Anzeigepflichten des Unternehmers und des sonstigen Inhabers einer Wasserversorgungsanlage nach § 13 Trinkwasserverordnung
Das Landratsamt Bamberg informiert aus aktuellen Anlass, mit Schreiben vom 30.06.2016, darüber, dass gemäß § 13 Trinkwasserverordnung Anzeigepflichten für die Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme, Stilllegung sowie Veränderung von Wasserversorgungen oder Teilen davon hingewiesen. Insbesondere die Inbetriebnahme von Trinkwasser – Installationen in öffentlichen Einrichtungen wird häufig nicht angezeigt.

Auszug aus § 13 Trinkwasserverordnung

(Abs. 1) Dem Gesundheitsamt ist schriftlich anzuzeigen:

1. die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage spätestens vier Wochen im Voraus;
2. die erstmalige Inbetriebnahme oder die Wiederinbetriebnahme einer Wasserversorgungsanlage spätestens vier Wochen im Voraus sowie die Stilllegung einer Wasserversorgungsanlage oder von Teilen von ihr innerhalb von drei Tagen;
3. die bauliche oder betriebstechnische Veränderung an Trinkwasser führenden Teilen einer Wasserversorgungsanlage, die auf die Beschaffenheit des Trinkwassers wesentliche Auswirkungen haben kann, spätestens vier Wochen im Voraus;
4. der Übergang des Eigentums oder des Nutzungsrechts an einer Wasserversorgungsanlage auf eine andere Person spätestens vier Wochen im Voraus;
5. die Errichtung oder Inbetriebnahme einer Wasserversorgungsanlage sowie die voraussichtliche Dauer des Betriebes so früh wie möglich.

Konkret müssen nach § 13 TrinkwV u.a. auch Anlagen der Trinkwasser-Installation (=Wasserversorgungsanlage i.S.d. § 3 Nr. 2e TrinkwV), aus denen Wasser an Verbraucher im Rahmen einer „**öffentlichen Tätigkeit**“ abgegeben wird, schriftlich angezeigt werden.

Öffentliche Tätigkeiten i.S.d. Trinkwasserverordnung ist dabei die Trinkwasserbereitstellung für einen unbestimmten, wechselnden und nicht durch persönliche Beziehungen verbundenen Personenkreis.

Beispiele: Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten, Schulen, Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen mit wechselndem Personenkreis, Gaststätten, Sporteinrichtungen, usw.

Ebenfalls anzeigepflichtig sind die Nicht-Trinkwasseranlagen, die zusätzlich im Haushalt installiert sind, z.B. Regenwasserzisternen, Brauchwasserbrunnen.

Die entsprechenden Meldeformulare sind in der Gemeinde erhältlich.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach für das Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 in seiner Sitzung am 07. Juni 2016 beschlossen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Eine Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ist daher analog dem Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 04. Juli 2016; AZ: 11 .1-941.2 nicht erforderlich. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) amtlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach (Landkreis Bamberg) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der **Erträge** von 10.748.900,00 € dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von 10.598.602,00 € und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von 150.298,00 €

im **Finanzhaushalt**

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 10.207.688,00 € dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 9.471.373,00 € und einem Saldo von 736.315,00 €	
b) aus Investitionstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 780.348,00 € dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 5.550.71 0,00 € und einem Saldo von -4.770.362,00 €	
c) aus Finanzierungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 0,00 € dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 105.228,00 € und einem Saldo von -105.228,00 €	
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von -4.139.275,00 €	

§2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	330 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	330 v.H.
2. Gewerbesteuer	330 v.H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 800.000,00 € festgesetzt.

§6

(Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.)

§7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Stegaurach, 05. Juli 2016
gez. Wagner, 1. Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 01.08.2016 bis 05. 09.2016 im Rathaus Stegaurach (Zimmer-Nr. OG 5; Kämmerer Ruß) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (§ 65 Abs. 3 GO i.V.m. § 4 Abs. 2 BekV).

Stegaurach, 05. Juli 2016
Gemeinde Stegaurach
gez. Wagner, 1. Bürgermeister

Weitere Informationen sind veröffentlicht im Internet unter www.stegaurach.de/Bürgerservice/Finanzen

Folgen verspäteter Zahlung

Die Gemeinde Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen. Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach im Besprechungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 11.07.2016 (Nr. 2016/BA/007)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bauausschusses, die Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2016 (Nr. 2016/BA/006)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 06.06.2016 (Nr. 2016/BA/006) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht und konnte von allen BA-Mitgliedern eingesehen werden. Diese wird hiermit ohne Einwände genehmigt.

TOP 02 Bauantrag auf Errichtung eines Kinderhauses mit Um- und Anbau des Bürgersaals in Teilbereichen auf dem Grundstück Fl.Nr. 388, 391, 392 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach, Schulplatz

Das Bauvorhaben auf den o.g. Grundstücken befindet sich in den Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Lerchenweg-Schwalbenweg“ und Nr. 14 a „Gemeinbedarfsfläche – Sondergebiet für schulische und soziale Zwecke“.

Für die Errichtung des Bauvorhabens benötigt die Gemeinde Stegaurach als Antragsteller jeweils die Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungspläne hinsichtlich einer Überschreitung der Baugrenzen, da sich das Bauvorhaben über die zwei Bebauungspläne erstreckt.

Die Parkplätze werden auf dem Grundstück der Schule nachgewiesen.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen und spricht sich für die Befreiungen hinsichtlich der Baugrenzen aus.

TOP 03 Bauantrag auf Errichtung einer Dachgaube auf dem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 643 Gmkg. Höfen - Waizendorf, Stegauracher Straße 13

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Teichacker“ und stimmt mit einer Festsetzung des Bebauungsplanes nicht überein.

Die Antragstellerin plant auf der Nordseite des Gebäudes den Einbau einer 3 m breiten Schleppdachgaube. Da der Bebauungsplan jegliche Art von Gauben ausschließt, benötigt sie hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Im Bebauungsplangebiet wurden bereits mehrere Gauben der gleichen Art genehmigt. Die Unterschriften der Nachbarn wurden eingeholt.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt und die Befreiung ausgesprochen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem Bauantrag auf Errichtung einer Schleppdachgaube zuzustimmen und spricht sich für die Erteilung der Befreiung „Dachgauben“ aus.

TOP 04 Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 94 Gmkg. Höfen - Höfen, Höfener Hauptstraße 39

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich in den rechtsverbindlichen Bebauungsplangebiet „Scherweg“ und „Scherweg – 1. Änderung“.

Der Antragsteller plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit der Höhenentwicklung von 2 Normalgeschossen und einem flachen Zeltdach (Neigung 25 Grad).

Für die Umsetzung des Bauvorhabens benötigt der Antragsteller eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der geringfügigen Baugrenzenüberschreitung für die Garage und des Nebengebäudes im Anschluss. Die Garage soll nicht wie im Bebauungsplan festgelegt auf der gleichen Linie wie das Hauptgebäude, sondern um 3,70 m Richtung Süden verschoben, errichtet werden. In der Folge verschiebt sich das Nebengebäude nach Süden und rutscht über die Baugrenze des Baufensters heraus. Die Unterschriften der Nachbarn wurden eingeholt. Die Anzahl der Stellplätze entspricht der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Vorhaben und der damit verbundenen Befreiung zugestimmt werden, da dies die einzig benötigte Befreiung ist. In dem Bebauungsplangebiet wurden bereits ähnliche Befreiungen ausgesprochen. Die EFOK ist in Absprache mit der Gemeinde festzulegen.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen und spricht sich für die Befreiung hinsichtlich der Baugrenzen aus. Die EFOK wird durch die Gemeinde Stegaurach festgelegt.

TOP 05 Bauantrag auf Errichtung eines Satteldaches auf ein bestehendes Garagengebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 333/9 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach, Schleichenweg 1

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Westgebiet“ und stimmt mit den Festsetzungen „Dachart und Neigung für Garagen“ nicht überein.

Die Antragstellerin möchte das marode Pultdach durch ein Satteldach ersetzen. An der Gebäudekubatur ändert sich nichts. Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig, da einige Nachbarn nicht zu ermitteln oder nicht angetroffen worden sind.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben und der dazugehörigen Befreiung zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen und spricht sich für die Befreiung der Dachart/Neigung aus.

TOP 06 Bauantrag auf Einbau von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 397/10 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach, Freiertsstraße 21

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Nordgebiet – Änderung“ vom 03.09.1975. Der Antragsteller hat in der Bauausschusssitzung am 02.05.2016 eine formlose Anfrage zur Errichtung eines Pultdaches und somit eines zweiten Normalgeschosses gestellt.

In der Bauausschusssitzung wurde beschlossen, der Variante mit dem Pultdach nicht zuzustimmen, da diese Dachart in dem Gebiet bisher nicht vorhanden ist. Allerdings wurde seitens des Bauausschusses eine Zustimmung in Aussicht gestellt, wenn sich der Antragsteller für ein normales Satteldach oder Dachgauben entscheiden würde.

Der Antragsteller plant nun, das bestehende Dach zu erhalten und lediglich auf der Nord- und Südseite Dachgauben einzubauen. Da der Bebauungsplan aus dem Jahr 1975 keine Dachgauben zulässt, ist hier noch eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig. Die Unterschriften der Nachbarn sind nicht komplett, da einer der Nachbarn längerfristig nicht vor Ort und nicht erreichbar ist.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt und die Befreiung für die Dachgauben ausgesprochen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung zuzustimmen und spricht sich für die Erteilung der Befreiung hinsichtlich der Dachgauben aus.

TOP 07 Bauantrag auf Änderung des bestehenden Garagendaches auf dem Grundstück Fl.Nr. 859/6 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach-Debring, Kellerstraße 5

Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplangebietes und muss nach § 34 BauGB beurteilt werden.

Die Antragsteller planen, das bestehende Flachdach durch ein Pultdach zu ersetzen. Die Unterschriften der Nachbarn sind nicht eingeholt worden. Der direkt betroffene Nachbar plant jedoch dasselbe Vorhaben, wie der jetzige Antragsteller.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Pultdaches auf der bestehenden Garage zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

TOP 08 Bauantrag auf Änderung des bestehenden Garagendaches auf dem Grundstück Fl.Nr. 859/7 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach-Debring, Kellerstraße 6, 96135 Stegaurach-Debring

Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplangebietes und muss nach § 34 BauGB beurteilt werden.

Die Antragsteller planen, das bestehende Flachdach durch ein Pultdach zu ersetzen. Die Unterschriften der Nachbarn sind nicht eingeholt worden. Der direkt betroffene Nachbar plant jedoch dasselbe Vorhaben, wie der jetzige Antragsteller.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Pultdaches auf der bestehenden Garage zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

TOP 09 Bauantrag auf Nutzungsänderung zum Einbau einer Einliegerwohnung in das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 813/3 Gmkg. Höfen - Unteraurach, Grubenstraße 5

Das geplante Vorhaben auf dem Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Unteraurach“. Die Antragstellerin plant, Teile des bestehenden Kellers in eine Einliegerwohnung umzuplanen. Der Bebauungsplan lässt bei Einzelhäusern maximal 2 Wohneinheiten zu. Für die Einliegerwohnung werden zwei weitere Stellplätze errichtet.

Die Unterlagen wurden bis zur heutigen Sitzung nicht in der Gemeindeverwaltung abgegeben. Aus Sicht der Bauverwaltung kann das Gremium daher die Unterlagen nicht sichten und objektiv entscheiden. Der Antrag ist somit abzulehnen, da eine Zurückstellung mit der Fiktionsfrist nicht vereinbar wäre.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauvorhaben nicht zuzustimmen, da keine Unterlagen zur Sichtung vorlagen.

TOP 10 Tekturantrag zum Neubau eines 5-Familienwohnhauses mit Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 610/137 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach-Debring, Georg-Achziger-Ring 21

Das bereits bestehende Wohngebäude befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Neuaurach - 4. Änderung“. In der Genehmigung vom 28.05.2014 wurden bereits folgende Befreiungen ausgesprochen:

- Überschreitung der Baugrenzen
- Ausführung des 2. VG als Normalgeschoss
- Überschreitung der Wohnungsanzahl
- Unterschreitung der Dachneigung

Das Landratsamt Bamberg hat mit Schreiben vom 05.11.2015 aufgrund einer anders ausgeführten Bebauung als genehmigt, die Einstellung des Baus durchgeführt. Hierbei handelt es sich um Abgrabungen auf der Ost-, Süd-, und Westseite des Gebäudes. Weiterhin wurden die Stellplätze anders errichtet, als es die Genehmigungsplanung und die StVO zugelassen hätte. Zudem wurde mindestens ein Teil des Kellers zu einer separaten Wohneinheit umgebaut. Die zwei Terrassen der Erdgeschosswohnungen auf der Südseite wurden ohne Genehmigung vergrößert.

Der Antragsteller reicht nun einen Tekturantrag zur Errichtung eines 5-Familienwohnhauses ein. Dieser beinhaltet die nachträgliche Genehmigung für die geänderte Aufstellung der benötigten Stellplätze, sowie die zwei vergrößerten Terrassen auf der Südseite des Gebäudes. Des Weiteren beantragt der Antragsteller eine Befreiung für die Festsetzung der GFZ von 0,7 auf 0,82, mit der Begründung, dass mit den Gebäuden Fl.Nr. 610/163, 610/54 und 610/155 bereits mehrere Gebäude existieren, die ebenfalls eine erhöhte GFZ aufweisen. Die Abgrabungen auf der West, Ost-, und Südseite sowie die Terrasse auf der Ostseite wurden nicht beantragt, müssen aber genehmigt werden. Für die Abgrabungen muss vom Bauausschuss eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ausgesprochen werden.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist die beantragte Planung der Stellplätze hinnehmbar und kann in der Art genehmigt werden.

Eine Befreiung für die Erhöhung der GFZ sollte nicht ausgesprochen werden, da sich die Gemeinde Stegaurach mit den o.g. Befreiungen in der Ursprungsgenehmigung bereits sehr entgegenkommend gezeigt hat. Ebenso sollte keine Befreiung für die Abgrabungen auf der Ost-, West-, und Südseite ausgesprochen werden, da diese dem Bebauungsplan widersprechen. In der Folge sollten auch aufgrund der enorm versiegelten Flächen die Terrassen auf der Südseite, sowie die in der Gartenfläche entstandene Terrasse nicht befürwortet werden. Eine dementsprechende Berechnung nach der BauNVO sollte vom Architekten angefertigt werden, ist aber bis zum Zeitpunkt der Sitzung nicht in der Bauverwaltung eingegangen. Aus Sicht des Bauausschusses sollte durch das Landratsamt Bamberg eine Überprüfung der Abstandsflächen, sowie eine örtliche Begutachtung der Kellerräume (Ausschluss Wohnräume) durchgeführt werden.

Die Mitglieder des Bauausschusses sind sich einig, dass der Antragsteller die Ursprungsplanung aus dem Jahr 2014 umsetzen muss. Die eingereichte Tektur ist aufgrund von unvollständigen Unterlagen komplett abzulehnen.

Die notwendigen Nachbarunterschriften wurden vom Antragsteller nicht eingeholt. Ebenso wurde die Gemeinde nicht damit beauftragt, die Nachbarunterschriften für den Antragsteller einzuholen.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, die eingereichte Tekturplanung des Antragstellers komplett abzulehnen. Der Bauausschuss Stegaurach spricht keine Befreiungen hinsichtlich der GFZ, GRZ und Abgrabungen auf allen Gebäudeseiten aus. Des Weiteren sollten aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit seitens der unteren Baubehörde (Landratsamt Bamberg) die Abstandsflächen geprüft werden. Außerdem hält es der Bauausschuss für notwendig, vor Aussprechen der Genehmigung alle Kellerräume zu begutachten, um eine Wohnnutzung auszuschließen.

TOP 11 Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 760/45 Gmkg. Höfen - Unteraurach, Bodenfeldweg 14

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Unteraurach“ und stimmt mit der Festsetzung der Baugrenzen nicht überein.

Die Antragsteller haben mit der Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses angekündigt, die Doppelgarage später bauen zu wollen. Aufgrund der Befreiung für die Drehung der First am Hauptgebäude ist die Errichtung der Garage an der geplanten Stelle zu vertreten. Durch die Firstdrehung wird die Doppelgarage auf der

Ostseite des Grundstücks komplett außerhalb der im Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen errichtet. Die Unterschriften der Nachbarn sind komplett.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann die Errichtung der Doppelgarage befürwortet werden, da die geplante Doppelgarage mit der Einfahrt, so wie geplant, städtebaulich vertretbar und besser umsetzbar ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Doppelgarage das Einvernehmen zuzustimmen und spricht sich für die Befreiung hinsichtlich der Errichtung außerhalb der Baugrenzen aus.

TOP 12 Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Blockhauses als Geräteschuppen auf dem Grundstück Fl.Nr. 760/49 Gmkg. Höfen - Unteraurach, Bodenfeldweg 7

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Unteraurach“ und stimmt mit der Festsetzung der Baugrenzen nicht überein.

Der Antragsteller plant in der nordöstlichen Grundstücksecke die Errichtung einer Gartengerätehütte. Da die Gartengerätehütte außerhalb der Baugrenzen errichtet wird, muss ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenzen eingereicht werden. Die Errichtung der Gerätehütte ist städtebaulich vertretbar. Durch die Einholung der Nachbarunterschriften sind keine nachbarlichen Belange verletzt.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt und die Befreiung ausgesprochen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung zuzustimmen und spricht sich für die Erteilung der Befreiung „Baugrenzen“ aus.

TOP 13 Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Metallgeräteschuppens auf dem Grundstück Fl.Nr. 760/41 Gmkg. Höfen - Unteraurach, Bodenfeldweg 8

Das Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Unteraurach“ und stimmt mit der Festsetzung der Baugrenzen nicht überein.

Der Antragsteller plant an der südlichen Grundstücksgrenze die Errichtung einer Gartengerätehütte aus Metall. Da die Gartengerätehütte außerhalb der Baugrenzen errichtet wird, muss ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenzen eingereicht werden. Die Errichtung der Gerätehütte ist städtebaulich vertretbar. Durch die Einholung der Nachbarunterschriften sind keine nachbarlichen Belange verletzt.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben zugestimmt und die Befreiung für die Baugrenzen ausgesprochen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung zuzustimmen und spricht sich für die Erteilung der Befreiung „Baugrenzen“ aus.

TOP 14 Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 49/13 Gmkg. Stegaurach - Stegaurach, Zum Steinigt

Die o.g. Antragsteller möchten das neu geteilte Grundstück Fl.Nr. 49/13 Gmkg. erwerben und darauf ein Wohngebäude mit 1,5 oder 2 Normalgeschosse errichten. Das neu geteilte Grundstück ist im Bebauungsplan „Mitte-Nord“, der aus dem Jahr 1972 stammt, nicht vorgesehen.

Unter der Voraussetzung, dass die Abstandsflächen zum östlich angrenzenden Nachbarn eingehalten werden, könnte ein Gebäude mit einer Breite von 7 m errichtet werden, ohne dass die Baugrenzen überschritten werden. Sofern der Bauausschuss eine maximale

Überschreitung der Baugrenzen in Aussicht stellen würde, könnte hier ein durchschnittliches Einfamilienhaus errichtet werden. Derzeit gibt es noch Verhandlungen, ein Teilstück entlang der südlich liegenden Garage zu erwerben. Die Anfragensteller wollen mit der Anfrage lediglich erreichen, eine grundsätzliche Antwort auf Bebauung unter der Voraussetzung zur Einhaltung der Abstandsflächen zu bekommen.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist eine weitere Bebauung denkbar, sofern die Abstandsflächen eingehalten werden. Ebenfalls Voraussetzung für eine weitere Zustimmung ist die Unterbringung der Stellplätze nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung. Das Grundstück sollte bei Antragsbeginn rechtmäßig geteilt sein. Aufgrund der fehlenden Planung kann hier jedoch kein abschließendes Urteil getroffen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, eine weitere Bebauung auf dem neu geteilten Grundstück in Aussicht zu stellen, sofern die Abstandsflächen eingehalten und die Stellplätze nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung nachgewiesen werden. Das Grundstück ist vor Bebauung rechtmäßig zu teilen.

TOP 15 Formlose Bauvoranfrage auf Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 28 Gmkg. Hartlanden - Kreuzschuh, Forststraße 13

Das Bauvorhaben auf dem Grundstück befindet sich außerhalb eines Bebauungsplangebietes und muss nach den Vorgaben des § 34 BauGB beurteilt werden.

Der Anfragensteller möchte auf Teilen des bestehenden Fundaments des bereits abgerissenen Gebäudes eine Doppelgarage mit anliegendem Abstellraum (gesamt ca. 84 qm) errichten. Die Wandhöhen sind mit ca. 4 m geplant, die Firsthöhe liegt bei etwa 6,20 m. Das Satteldach soll mit einem Überhang von ca. 2,50 m errichtet werden.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bamberg als Genehmigungsbehörde ist die Errichtung der Garage als unproblematisch zu sehen, sofern die Nachbarunterschriften vollständig sind und die Übernahme der Abstandsflächen des hinter liegenden Grundstückseigentümers übernommen werden. Kritisch gesehen werden müssen die geplanten Fenster zum Nachbarn Fl.Nr. 29/2, da diese in die nachbarrechtlichen Belange eingreifen und brandschutztechnisch nicht ausreichen. Vor den zwei Garageneinfahrten ist ein Stauraum von 5,00 m einzuhalten.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann die Bebauung nach den derzeit vorliegenden Unterlagen in Aussicht gestellt werden. Die Nachbarn müssen jedoch ihre Zustimmung erteilt haben!

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, die Genehmigung für die vorliegende Planung in Aussicht zu stellen, sofern die Nachbarunterschriften vollständig sind und ein Stauraum von 5,00 m vor den Garagen eingehalten wird.

TOP 16 Formlose Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 338/6 Gmkg. Höfen - Höfen, Tannackerstraße 7

Das Bauvorhaben auf dem betreffenden Grundstück befindet sich im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „01 – Höfen“. Der Antragsteller plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz.

Das Wohngebäude soll aufgrund der vorhandenen Hanglage möglichst weit nach Norden an den Fuß des Hanges verschoben werden, es bleibt jedoch im Baufenster des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes. Die Garage wird wie das Hauptgebäude auch, weiter Richtung Norden versetzt. Hierfür ist jedoch eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Baugrenzen) notwendig, da die Garage außerhalb des Baufensters geplant ist. Des Weiteren plant der Antragsteller den Einbau eines 0,75 m hohen Kniestocks. Da der Bebauungsplan jedoch nur eine Kniestockhöhe von max. 0,60 m zulässt, würde hier ebenfalls eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Erhöhung der Dachneigung von 38 Grad auf 45 Grad benötigt.

Im Jahr 1996 wurden für die Errichtung des Wohngebäudes auf dem gegenüberliegenden Grundstück Fl.Nr. 339/3 bereits Befreiungen hinsichtlich des Kniestocks (0,60 m / 1,00 m beantragt) und der Dachneigung (38 Grad / 45 Grad beantragt) genehmigt.

Die Nachbarunterschriften sind nicht komplett, da die östlich angrenzenden Nachbarn ihr Einverständnis verweigert haben. Als Grund für die Weigerung wird eine mögliche Verschattung des eigenen Grundes durch die weiter nach Norden verschobene Garage angegeben.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann die Erteilung des Einvernehmens inklusive der Befreiungen in Aussicht gestellt werden. Die Anzahl der Stellplätze nach der gemeindlichen Satzung ist rechnerisch nachzuweisen. Die EFOK wird in Absprache mit der Gemeinde Stegaurach festgelegt.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, das Einvernehmen mit den in der formlosen Bauvoranfrage eingereichten Befreiungen (Überschreitung Baugrenze Garage, Dachneigung, und Kniestock) in Aussicht zu stellen.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 12.07.2016 (Nr. 2016/GR/008)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28.06.2016 (Nr. 2016/GR/007)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.06.2016 (Nr. 2016/GR/007ö) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Diese wird hiermit ohne Einwände genehmigt.

TOP 02 Neuausschreibung des Konzessionsvertrages Gas für das Gemeindegebiet Stegaurach

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die ein Rechtsträger an einen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger für eine eingeräumte Konzession zahlt. Die häufigsten Anwendungsfälle sind Leistungen, die Energieversorgungsunternehmen (EVU) an Gemeinden dafür zahlen, dass diese ihnen das Recht einräumen, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen.

Rechtsgrundlage hierfür ist die Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und der jeweilige Konzessionsvertrag gemäß § 3 Nr. 18 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zwischen Energieversorgungsunternehmen und der Kommune.

Die Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH sind der aktuelle Konzessionsnehmer für das Gasversorgungsnetz in der Gemeinde Stegaurach. Der Konzessionsvertrag endet am 31.01.2018.

Aus heutiger Sicht erscheint das Datum noch in weiter Ferne. Betrachtet man aber die Vorgaben im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) sieht die Zeitschiene schon etwas anders aus. Der § 46 Abs. 3 EnWG schreibt vor, dass Konzessionsverträge spätestens zwei Jahre vor Vertragsende im Bundesanzeiger veröffentlicht werden müssen. Es gibt konkrete Vorgaben für die Veröffentlichung, z.B. muss das Verfahren transparent und diskriminierungsfrei sein. Immer wieder kann man der Presse entnehmen, dass Konzessionsvergaben wegen Verfahrensfehler vor Gericht enden. Ein Konzessionsvertrag kann für die

Dauer von längstens 20 Jahren abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Stegaurach hat eine Fläche von 23,89 qkm. Das Gasnetz im Gemeindebereich Stegaurach hat eine Länge von 26.451 m und umfasst ca. 472 Hausanschlüsse, die wiederum eine Länge von 7.942 m haben. Der Gasverbrauch lag im Jahre 2014 bei 12,8 Mio. kWh. Die Konzessionsabgabe betrug 18.707,80 EUR.

Die Verwaltung schlägt vor, die Neuvergabe des Konzessionsvertrages für das Gemeindegebiet Stegaurach für längstens 10 Jahre im nächsten Bundesanzeiger zu veröffentlichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, die Neuvergabe des Konzessionsvertrages für das Gemeindegebiet für längstens 10 Jahre im nächsten Bundesanzeiger gemäß § 46 Abs. 3 EnWG bekannt zu machen. Energieversorgungsunternehmen, die an dem Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages interessiert sind, werden aufgefordert, ihre schriftliche Interessenbekundung innerhalb einer Frist von drei Monaten nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Stegaurach einzureichen.

Abstimmung: 20 : 0

TOP 03 Projekt „Gesunde Kommune“ hier: Teilnahme der Gemeinde Stegaurach

Mit Schreiben vom 14.06.2016 informierte Herr Landrat Kalb über das Projekt „Gesunde Kommune“. Hier haben die Gemeinden des Landkreises Bamberg die Möglichkeit sich zu bewerben.

Ziel dieses Projektes soll sein, die Gesundheit in der Region Bamberg und in den Gemeinden des Landkreises zu fördern.

Kindergärten, Schulen oder Kommunen, üben einen großen Einfluss auf die gesundheitliche Entwicklung der Menschen aus. Maßgeschneiderte Angebote zur Prävention und zur Gesundheitsförderung helfen, gesundheitsförderliche Strukturen aufzubauen und zu stärken. In der Kommune können dabei besonders Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, die von präventiven Maßnahmen bisher kaum profitieren. Herr Landrat Kalb teilte unter anderem in diesem Schreiben den Verfahrensablauf mit. Die Kosten für dieses Verfahren übernimmt die AOK Bayern.

Die Gemeinde Stegaurach sollte sich für dieses Projekt bewerben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, sich für das Projekt „Gesunde Kommune“ bis zum 25. Juli 2016 zu bewerben. Die Verwaltung soll alle notwendigen Schritte dafür einleiten.

Abstimmung: 17 : 3

TOP 04 Informationen des Bürgermeisters

Folgende Termine wurden bekanntgegeben:

Gemeinderatssitzung

1. Bürgermeister WAGNER informiert, dass Ende August eventuell eine Gemeinderatssitzung stattfinden soll.

Ehrungsabend

Am Donnerstag, 14. Juli 2016 findet ein Ehrungsabend anlässlich der Auszeichnung verdienter Sportler, kulturell engagierter Personen und Vereinsfunktionäre im Bürgersaal der Gemeinde Stegaurach statt.

TOP 05 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Keine.

TOP 06 Aussegnungshalle Friedhof: Vorstellung des Architekten Schönfelder

Herr Schönfelder stellte sich dem Gemeinderat bereits in der Sitzung am 28.06.2016 als Architekt für den Neubau der Aussegnungshalle auf dem Stegauracher Friedhof vor.

Da Herr Schönfelder hierbei aus technischen Gründen die vorbereitete Präsentation nicht zeigen konnte, erhält er nun die Möglichkeit, sich erneut zu präsentieren. Herr Schönfelder stellt sich erneut in einer kurzen Präsentation dem Gemeinderat vor. Er gibt einen Einblick in seine Arbeiten und steht anschließend dem Gemeinderat für anstehende Fragen zur Verfügung.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach vom 28.06.2016 (Nr. 2016/GR/007)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.06.2016 (Nr. 2016/GR/006ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.06.2016 (Nr. 2016/GR/006ö) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Diese wird hiermit ohne Einwände genehmigt.

TOP 02 Neubau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof Stegaurach hier: Vorstellung der Architekten

Für den Neubau einer Aussegnungshalle am Stegauracher Friedhof stellen sich drei Architekturbüros dem Gemeinderat vor, welche einschlägige Erfahrungen und Referenzen für die Planung des Gebäudes vorweisen können:

Architekturbüro Christian EICHLER, Breitengüßbach
Schmitt-Vogels Architekten, Bamberg
Architekt Jürgen SCHÖNFELDER, Hausen

Für jeden Vortrag wurde ein Zeitrahmen von 20 min festgelegt.

Ziel der Verwaltung und des Gemeinderates wird es im Folgenden sein, das wirtschaftlichste Angebot zu bestimmen. Die Bewerber werden daher zusätzlich zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert.

Die von Frau GRASSER eingeladenen Architekten stellen sich in einer kurzen Präsentation dem Gemeinderat vor. In dieser Vorstellung gaben sie Einblick in ihre Arbeit und über verschiedene Projekte, die ihrerseits bereits durchgeführt wurden. Die Bauplanung sowie die eventuellen Kosten für den Neubau der Aussegnungshalle wurden grob aufgezeigt und es wurde von allen eine enge Zusammenarbeit, bereits bei der Planung, mit der Gemeinde versichert. Ein noch zu bildender Arbeitskreis soll sich intensiv daran beteiligen. Frau GRASSER wird die Honorarangebote prüfen und die Ergebnisse dem Gemeinderat bekanntgegeben.

TOP 03 Städtebauförderung im Markt Burgebrach; Städtebauliches Entwicklungskonzept zur Verbesserung der vorhandenen Verkehrssituation mit Machbarkeitsstudie Hauptstraße 24 - Konzept „Handlungsschwerpunkte / Maßnahmen Ortskern Burgebrach“ hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Mit Schreiben vom 02.06.2016 übersendet die VG Burgebrach im Namen des Marktes Burgebrach der Gemeinde Stegaurach die Unterlagen für das Städtebauliche Entwicklungskonzept zur Verbesserung der vorhandenen Verkehrssituation mit Machbarkeitsstudie Hauptstraße 24 – Konzept „Handlungsschwerpunkte / Maßnahmen Ortskern Burgebrach“. In der Sitzung am 10.05.2016 hat der Marktgemeinderat den Entwurf des Ergebnisberichtes zum oben genannten Entwicklungskonzept gebilligt. Weiterhin wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. So werden die Träger öffentlicher Belange gebeten, sich gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, zu der vorliegenden Planung bis zum 08.07.2016 zu äußern. Der Markt Burgebrach hat bereits im Jahr 1974 den historischen Ortskern gemäß § 141 BauGB als förmliches Sanierungsgebiet „Orts-

kern“ festgelegt. Im Jahr 1994 wurde die Satzung um einige Teile des Marktes erweitert. Da sich nunmehr die Rahmenbedingungen (unzureichende Verkehrssituation, fehlende Aufenthaltsqualität, Brachflächen, Altersstruktur der Gemeinde) geändert haben, ist eine Fortschreibung der Ergebnisse notwendig. Primär geht es hier um die verkehrsmäßige Erschließung des Ortskerns von Burgebrach.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, keine Einwände gegen das Städtebauliche Entwicklungskonzept zur Verbesserung der vorhandenen Verkehrssituation mit Machbarkeitsstudie Hauptstraße 24 des Marktes Burgebrach zu erheben.

Abstimmung: 20 : 0

TOP 04 Sachstand zur Befragung des Skaterplatzes

GR REICHELT stellt dem Gemeinderat das Ergebnis der Befragung über den Skaterplatz vor.

In einer kurzen Präsentation erläutert er die Ergebnisse seiner Jugendbefragung. Es wurden ca. 30-40 Jugendliche, vor allem der Alterskreis der 12 bis 17-jährigen, aller Ortsteile befragt.

Nach anschließender Diskussion wurde festgestellt, dass vor allem in Stegaurach ein Ort für Jugendliche dieser Altersklasse fehlt. Es soll im gesamten Gemeindegebiet nach einem geeigneten Platz gesucht werden.

Ebenso wurde angeregt im Mitteilungsblatt eine Jugendbefragung durchzuführen, um mehr Jugendliche zu erreichen.

Die Angelegenheit soll im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport, eventuell zusammen mit Herrn Gerstner (JAM), beraten und die Ergebnisse anschließend dem Gemeinderat bekanntgegeben werden.

TOP 05 Informationen des Bürgermeisters

TOP 05 A Neuvergabe des Stromlieferungsvertrages hier: Ergebnis der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung

1. Bürgermeister WAGNER erläutert, dass der Stromlieferungsvertrag der Gemeinde Stegaurach für die Jahre 2014 bis 2016 mit den Stadtwerken Burg GmbH (bei Magdeburg, Sachsen-Anhalt) für die kommunalen Liegenschaften sowie die Energie für die Straßenbeleuchtung zum 31.12.2016 ausläuft.

Von der KUBUS-Service-Gesellschaft Schwerin wurde über den Bayerischen Gemeindetag eine neue gemeinsame „Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern“ für Ökostrom durchgeführt.

Diese Ausschreibung hatte zum Ergebnis, dass der kommunale Strom (ausschließlich elektrische Energie aus erneuerbaren Energien) vom 01.01.2017 bis 31.12.2019 von der E.ON Energie Deutschland GmbH Regensburg zum Preis von 2,4850 Cent pro kWh geliefert werden wird (bisher 4,1850 Ct/kWh für Liegenschaften und 3,67 Ct/kWh für Straßenbeleuchtung).

Eine Beschlussfassung ist für die Unterzeichnung der neuen Stromlieferverträge nicht erforderlich, da die Gemeinde Stegaurach, wie alle Teilnehmer der Bündelausschreibung, die Vergabeentscheidung auf den Bayerischen Gemeindetag übertragen hat.

TOP 05 B Böttinger'sches Landhaus; Sachstandsbericht

1. Bürgermeister WAGNER informiert, dass der Garten im Anwesen des Böttinger'schen Landhauses von der Denkmalschutzbehörde als Denkmal anerkannt wurde.

TOP 05 C Einrichtung WLAN-Anschluss im Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister WAGNER informiert, dass im Sitzungssaal des Rathauses ein eigener WLAN-Zugang für die Gemeinderäte eingerichtet wurde.

Ländliche Entwicklung

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 20. Juli 2016

Borkenkäfer machen Waldarbeit gefährlich

Forstprofis befürchteten bereits letztes Jahr, dass sich der Borkenkäfer stark vermehren wird. Dies hat sich inzwischen in Teilen Bayerns bestätigt. Das schnelle und organisierte Aufarbeiten befallener Bäume („Käferholz“) hat jetzt Priorität. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät betroffenen Waldbesitzern unbedingt zur vollmechanisierten Aufarbeitung von Käferholz.

Der Einsatz von Großmaschinen ist im Gegensatz zur Aufarbeitung mit Motorsägen erheblich sicherer, spart Arbeit, Zeit und Kraft. Insbesondere das Entfernen der „Käferholznesten“, also einer größeren Anzahl befallener Bäume, stellt Waldbesitzer vor Herausforderungen, die nur noch Profis mit entsprechender Ausrüstung sicher lösen können. Forstwirtschaftliche Dienstleister, Waldbauernvereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften sowie Maschinenringe bieten professionelle Lösungen an. Auskünfte und Beratung, wie in befallenen Waldgebieten vorzugehen ist, bekommen Waldbesitzer bei dem für sie örtlich zuständigen Privatwaldförster. Er hat den Überblick, welche Wälder betroffen sind und kann Waldbesitzern dabei helfen, sich zusammenzuschließen, um gemeinsam einen Auftrag zur vollmechanisierten Aufarbeitung zu vergeben. So können auch Betroffene, in deren Wald nur einzelne geschädigte Bäume stehen, die Vorteile des Harvester-Einsatzes nutzen.

Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weissensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0
Fax: 0561 9359-244
Internet: www.svlfg.de
E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher
Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 9359-106
stellv. Pressesprecherin
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 9359-171

Zusatzversorgungskasse (ZLA) und
Zusatzversorgungswerk (ZLF)

Druseltalstraße 51
34131 Kassel

Telefon: 0561 93279-0
Fax: 0561 93279-70
Internet: www.zla.de

Landratsamt



„Elektromobilität
verbindet“



Die Wanderausstellung des Schaufensters Bayern-Sachsen „Elektromobilität verbindet“ kommt nach Bamberg

7. Juli 2016

Die Wanderausstellung des Schaufensters Bayern-Sachsen „Elektromobilität verbindet“ wird vom 26. Juli bis 28. August 2016 unter dem Motto „kommen – sehen – informieren“ in Bamberg präsentiert. Gastgeber der Ausstellung ist die Klima- und Energieagentur Bamberg. Diese Wanderausstellung richtet sich an die breite Öffentlichkeit und informiert in einem Zeitraum von ca. drei Jahren in ausgewählten Städten in Bayern und Sachsen über wichtige Aspekte der Elektromobilität und über die Aktivitäten des Schaufensters Bayern-Sachsen „Elektromobilität verbindet“.

Folgende Themen werden vorgestellt:

- Ziele und Aktivitäten der Bundesregierung
- Aufgaben und Ziele des Schaufensters Bayern-Sachsen
- Warum bieten die Freistaaten Bayern und Sachsen ideale Voraussetzungen um das Thema Elektromobilität voranzutreiben?
- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Elektromobilität
- Projektbeispiele aus dem Schaufenster

Elektromobilität soll erfahrbar werden. Dieses Ziel der Bundesregierung im Regierungsprogramm Elektromobilität ist zukünftig eine Herausforderung für das komplexe Zusammenspiel von Branchen, Verbänden und öffentlicher Hand. Im April 2012 wurden Baden-Württemberg, Bayern-Sachsen, Berlin-Brandenburg und Niedersachsen von der Bundesregierung für Ihre Konzepte rund um die Verbindung von Elektrofahrzeug, Energiesystem und Verkehrssystem ausgewählt. Innerhalb von drei Jahren werden die Schaufenster-Regionen die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität nachweisen und wichtige Fragen rund um das Thema klären. Ziel ist es, die Marktvorbereitung maßgeblich zu begleiten und den Markthochlauf der Technologie in Deutschland vorzubereiten. Die Schaufenster dienen der heimischen Industrie und Wirtschaft als Testplattform für moderne Antriebe, Leichtbau, die Integration von erneuerbaren Energien und neuen Mobilitätskonzepten, wie z. B. eCarSharing, auch in Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Die Bayern Innovativ GmbH und die Sächsische Energieagentur SAENA übernehmen gemeinsam die Koordination des Schaufensters Bayern-Sachsen „Elektromobilität verbindet“. In diesem Schaufenster werden insgesamt rund 40 Projekte bearbeitet, die ein Projektvolumen von rund 130 Millionen Euro umfassen. Dabei wird das Schaufenster Bayern-Sachsen „Elektromobilität verbindet“ mit über 40 Millionen Euro von der Bundesregierung und mit jeweils 15 Millionen Euro von den Freistaaten Bayern und Sachsen gefördert. Ein großer Teil des Gesamtvolumens wird von der Industrie erbracht. Insgesamt stellt der Bund Schaufensterfördermittel in Höhe von 180 Mio. Euro bereit. Weitere Informationen unter www.schaufenster-elektromobilitaet.org.

Die Projekte des Schaufensters sind in fünf Bereiche unterteilt:

- Langstreckenmobilität – DC Schnellladung
- Urbane Mobilität – Mobilitäts- und Ladekonzepte
- Ländliche Mobilität – Intermodalität und Mobilitätsbedürfnisse
- Aus-/ Weiterbildung – schulisch, gewerblich und akademisch
- Internationale Verbindungen – Zusammenarbeit mit Österreich und Kanada, Provinz Québec

Elektromobilität ist mehr als nur eine alternative Antriebstechnologie. Zukünftig müssen unterschiedliche Branchen enger zusammengeführt werden. Der Technologietransfer muss branchenübergreifend verstärkt, sowie die Gesetzgebung weiterentwickelt und an neue Anforderungen angepasst werden. Es gilt marktgerechte Mobilitätslösungen zu entwickeln, um Elektromobilität erfolgreich zu etablieren.

Die Ausstellung ist vom 26. Juli bis 28. August 2016, Montag bis Samstag von 9:00 bis 19:00 Uhr im Karstadt Bamberg, Service-Point, Grüner Markt 23, 96047 Bamberg, zu sehen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 28. Juli 2016 um 14:00 Uhr statt.

Nähere Informationen auch unter www.elektromobilitaet-verbindet.de und bei www.klimaallianz-bamberg.de

■ ■ ■

Däumling geht wieder mit über 150 Angeboten an den Start

8. Juli 2016

Der Familienpass „Däumling“ geht in die achte Runde. Am heutigen Donnerstag stellten Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb die neue Auflage des Familienpasses „Däumling“ bei einem Besuch im AWO-Kinderhaus Hallstadt vor und gaben so den offiziellen Startschuss für das „Däumling“-Jahr 2016/2017.

Der Familienpass „Däumling“ ist ein Produkt der Familienregion von Stadt und Landkreis Bamberg. Er unterstützt Familien aus der Region bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung. Auf knapp 200 Seiten bietet er spannende Ausflugstipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Gleichzeitig können Familien mit seinen attraktiven Ermäßigungs- bzw. Nutzungscoupons bei rund 150 Angeboten bis zu 500 Euro sparen.

Der Familienpass „Däumling“ kostet 5 Euro, jeder Pass gilt für maximal zwei Erwachsene und vier Kinder bis einschließlich 17 Jahren. Ab dem fünften Kind erhält eine Familie beim Kauf eines „Däumlings“ einen zweiten gratis dazu.

Der Däumling ist ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Infothek im Rathaus und am Landratsamt Bamberg
- Rathäuser in den Gemeinden
- Jugendamt der Stadt Bamberg
- Jobcenter von Stadt und Landkreis Bamberg
- Stadtbücherei Bamberg
- Bambini Kinderwelt
- Buchhandlung Hübscher am Grünen Markt und im Market-Center
- Familienstützpunkte: SkF e.V. Bamberg, AWO – Kinderhaus am Hauptsmoorwald, Kinderhaus Frensdorf
- Karstadt Warenhaus
- Mütterzentrum Känguruh
- Rewe Rudel
- ERTL-Zentrum Hallstadt (Spielwarengigant und Bastelparadies)
- Franky-Land Kinderspielparadies
- Filialen der Sparkasse Bamberg und der VR-Bank in Stadt und Landkreis Bamberg

Weitere Informationen zum Familienpass Däumling gibt's im Internet unter www.daeumling-bamberg.de.



Sinnesparcours und Stapelschemel für die „Krabbelmonster“

Eine Gruppe aus dem Berufsgrundschuljahr „Holztechnik“ der Berufsschule I Bamberg überreichte mit ihren Lehrern Bernd Reichelt und Baptist Mohr im Beisein von Landrat Johann Kalb und Schulleiter Roland Gröber einen im Fachunterricht gefertigten Sinnesparcours und 13 Stapelschemel an die Kinderkrippe „Krabbelmonster“. Die Kinder nahmen die Sachspenden begeistert entgegen.

Der Parcours soll sowohl Tast- und Gleichgewichtssinn als auch Geschicklichkeit und Konzentration fördern. Er besteht aus acht Elementen mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen, die durch Verbindungsblöcke beliebig angeordnet werden können. Durch den Einsatz verschiedener Materialien wie beispielsweise Schaumstoff, Blech, Holz, Leder sowie diverser Fräsungen können die Kinder die unterschiedlichen Materialien mit den Füßen „erspüren“. Die Gruppe der Schüler aus dem Berufsgrundschuljahr „Holztechnik“ planten, zeichneten und bemaßten die Teile mit einem CAD-Programm millimetergenau. Die anderen beiden Praxisgruppen der Berufsschule I werden Ihre Erzeugnisse an Kindergärten in Stegaurach und Rauhenebrach übergeben.



... Ideal für den Urlaub!

G930 Galaxy S7 + Telekom Magenta Mobil M Friends - 49,95 €:

Top-Profis für Top-Technik!

LUDWIG

elektro- & netzwerktechnik

Ludwig elektro- & netzwerktechnik GmbH & Co. KG | Am Sportplatz 6 | 96138 Burgebrach
www.ludwig-elektrotechnik.de | info@ludwig-elektrotechnik.de | 09546/920 920

Highlights:

- 5,1" QHD Display
- 32 GB Speicher (erweiterbar)
- 12 Megapixel
- LTE
- fingerabdrucksensor
- Wasser- und staubgeschützt nach IP 68
- usw.

Preis mit Vertrag ab 1 €**

Kauch andere Verträge möglich!!!

SAMSUNG

HEISSE SOMMER ANGEBOTE

Vertrags-Highlights:

- Allnet-Flat mit SMS und Internet-Flat
- jetzt nur nur 1,50 €/Min/5 und 5 GB
- All inclusive Auslandsgespräch
- 5000 Flugminuten
- Mit Grundgebühr: 49,95 €*
- weitere Details unter: www.euronics-telecom.de

Unser Team berät Sie gerne!

EURONICS

August

Friseurstübchen
Faite Preise - toller Style

€ 12,-

TROCKENSCHNITT

für die dame

www.argi-merkel.de
09502.490444

argi's friseurstübchen **AM** merkelsgrasse 1 • frensdorf

MALERBETRIEB

Förtsch

GMBH

- Fassadenrenovierungen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutzarbeiten

seit 1949

www.malerbetrieb-foertsch.de

Münchner Ring 21 - 23a **Tel. 09 51 / 13 04 54**
96050 Bamberg **Fax 09 51 / 13 03 52**

Bei uns in der Gemeinde



Sportlerehrung und Ehrung langjähriger verdienter Vereins- funktionäre der Gemeinde Stegaurach

Der diesjährige Ehrungsabend der Gemeinde Stegaurach fand am 14.07.2016 im Bürgersaal Stegaurach statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Erster Bürgermeister Thilo Wagner bedankte er sich bei den ehrenamtlich engagierten Vereinsfunktionären für die unzähligen, unentgeltlichen Stunden, die sie ihrem Verein schenken. Wagner betonte die Wichtigkeit, dass sie weiterhin ihre Talente und Fähigkeiten in den freiwilligen Aufgaben einbringen.

In der Feierstunde konnten weiterhin die 55 erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde Stegaurach, die wieder zur Höchstform aufgelaufen sind, geehrt werden. Jeder Sportler hat seinen Verein und damit die Gemeinde Stegaurach repräsentiert und verdient eine entsprechende Anerkennung.

Erster Bürgermeister Thilo Wagner beglückwünschte die zu Ehrenden und überreichte die

Goldplakette mit Urkunde an

Ursula Kalb für ihre 25-jährige Tätigkeit als Kassier im Auracher Bogenclub
Rupert Bergmann für seine 25-jährige Tätigkeit als Vorstand und Sportwart im 1. KG Stegaurach
Walter Böhnlein,
Georg Burkard und
Michael Sennefelder für ihre 25-jährige Tätigkeit im Vereinsausschuss Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf
Hans Walz SpVgg Stegaurach
Alfred Winterstein für seine 25-jährige Tätigkeit als 2. Vorstand, Platzkassier und Verantwortlicher für die Vereinsstatistik

Krug an

Johann Frank für seine 47-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SV Waizendorf

Silberplakette mit Urkunde an

Bernd Tschiggfey für seine 20-jährige Tätigkeit als Sportwart und Kassier im 1. KG Stegaurach
Jürgen Stark für seine 20-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer im SV Waizendorf 1969 e.V.

Urkunde an:

Christian Roth für seine 10-jährige Tätigkeit als Jugendleiter und Vorstand im SV Waizendorf 1969 e.V.

Sportliche Stegauracher wurden bei der Feierstunde geehrt mit der Bronzeplakette und Urkunde

Müller Daniel für 2. Platz Bayerische Meisterschaft 4x400 m Staffel und 400 m Hürden (Freiluftsaison) und 2. Platz Bayerischer Meisterschaft 4x200 m Staffel (Hallenmeisterschaft)
Florian Leibbrand für 2. Platz Bayerische Meisterschaft 4x200 m Staffel (Hallenmeisterschaft) und 4x400 m Staffel (Freiluftsaison)
Jonas Trusen für 2. Platz Bayerische Meisterschaft 4x200 m Staffel (Hallenmeisterschaft) und 4x400 m Staffel (Freiluftsaison)
Niklas Grüner für 2. Platz Bayerische Meisterschaft 4x200 m Staffel (Hallenmeisterschaft) und 4x400 m Staffel (Freiluftsaison)
Samuel Düsel für 2. Platz Bayerische Meisterschaft 4x400 m Staffel (Freiluftsaison)

Urkunde:

Oliver Leibbrand für Oberfränkischer Meister 60 m Hürden und Hochsprung
Mira Parisek für Oberfränkische Meisterin 2000m Hindernis und 800 m
Noell Susanne für Oberfränkische Meisterin Weit- und Hochsprung, 3x800 m
Lea Weber für Oberfränkische Meisterin 3x800m
Franziska Knorn für 1. Platz Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellung (Gaumeisterschaft)
Lukas Stix für 1. Platz Luftgewehr (Gaumeisterschaft 2014)
Luisa Gaumann für 1. Platz Bezirksmeisterschaft Mannschaft Luftgewehr 3-Stellung
Annika Winkler für 2. Platz Gaumeisterschaft Luftgewehr 3-Stellung

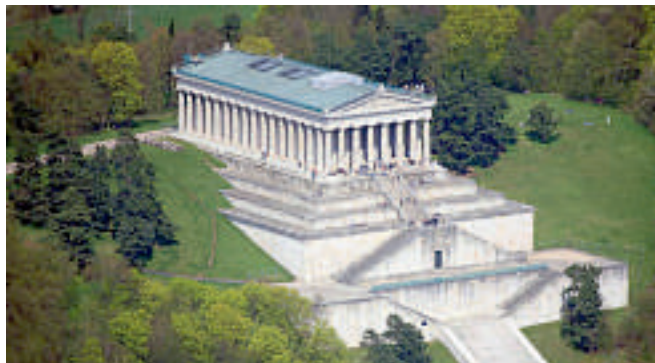
A-Junioren JFG Steigerwald - Kreispokalsieger, Bezirkspokalsieger, Meister in der Bezirksoberliga und Aufstieg in die Landesliga Johannes Dotterweich, Fabian Bessler, Yannic Albert, Timo Berthold, Sebastian Rosenberger, Christian Görner Tenorio, Stefan Senger, Julian Bayer, Hannes Porzelt, Fabian Bertsch, Florian Endres, Sven Weber, Tobias Hofmann, Luca Hörnes, Hannes Weber, Yannick Leisgang, Nicklas Güttler, Mathias Hörnes und Peggy Bayer

D-Jugend JFG Rauche Ebrach - Meister Saison 2014/2015 Simon Alt, Florian Blachnik, Tom Engelhardt, Bastian Freuden-sprung, Simon Hofer, Jannis Kemmelmeier, Lukas Melzer, Ioannis Mitsioulis, Alexander Oneseit, Marco Schubert, Leo Sommer, Kostas Mitsioulis, Martin Kriesten, Detlev Schubert

D-Jugend JFG Rauche Ebrach - Meister Saison 2015/2016 Florian Blachnik, Bastian Freuden-sprung, Fabian Helldörfer, Simon Hofer, Simon Jörg, Noel Kratzer, Lukas Melzer, Ioannis Mitsioulis, Leo Sommer, Kostas Mitsioulis, Martin Kriesten, Detlev Schubert

Die Feierlichkeiten wurden umrahmt vom Gitarristen Andreas Reinwald. Für das leibliche Wohl sorgte beim Grill Theo Wagner. Vielen Dank für Ihre Bemühungen.





SENIORENFAHRT GEMEINDE STEGAURACH 2016

Regensburg

Personenzahl auf 180 Anmeldungen begrenzt!

Donnerstag, 22.09.2016

Abfahrt: 08.30 Uhr

Rückkunft: ca. 21.30 Uhr

TAGESPROGRAMM

- STADTFÜHRUNG DURCH REGENSBURG
- ZEIT ZUR FREIEN VERFÜGUNG IN REGENSBURG
- BESICHTIGUNG DER GEDENKSTÄTTE WALHALLA
- ABENDESSEN IM GASTHOF „KNÖR“ IN BERG



Verbindliche Anmeldung Gemeinde Stegaurach bis spätestens **31.08.2016**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Wächtler, unter h.waechtler@stegaurach.de oder
Tel. 0951/99222-40 täglich erreichbar bis 13.30 Uhr.

Personenzahl Ich nehme teil: Stadtführung: ☐ JA ☐ NEIN Tel.Nr. _____

Name: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____

Bitte **alle** Angaben ausfüllen! Anmeldung kann sonst nicht berücksichtigt werden!

Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr. Kempgen aus Stegaurach

Vizepräsident der Uni Bamberg

Staatsministerin Melanie Huml hat im Auftrag des Bundespräsidenten Professor Dr. Wilhelm Sebastian Kempgen aus Stegaurach mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Die Ministerin würdigte das Engagement von Professor Dr. Wilhelm Sebastian Kempgen. Er habe sich nicht nur in Forschung und Lehre, sondern auch in diversen Verbänden um die Weiterentwicklung der Slawistik verdient gemacht. Zu erwähnen sind seine zahlreichen Publikationen zur slawischen Sprachgeschichte und zum altrussischen Schrifttum sowie bedeutende Handbücher in seinem Fachgebiet. Durch sein Engagement in vielen wichtigen Gremien trage er Verantwortung für wissenschaftliches Arbeiten auf höchstem Niveau. Auch als Vizepräsident der Universität Bamberg setzt er sich für die Lehre und die Studierenden ein. Sein vorbildliches Wirken verdient nun auch die hohe Anerkennung durch das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.



v.links Heidrun Piwernetz (Regierungspräsidentin Oberfranken), Bernd Fricke (2. Bürgermeister), Cornelia Kempgen, Dr. Wilhelm Sebastian Kempgen, Melanie Huml (Staatsministerin) und Johann Pfister (Stellvertretender Landrat)

**Wir machen aus
einer **Beule**
keinen **Elefanten**!**

Schulstraße 17
96194 Walsdorf
☎ 0 95 49-98 10 28

ARNETH
KAROSSERIEBAU

Unfallinstandsetzung - Lackierung

Karosserie
Fachbetrieb

Unfall – was nun?
Rufen Sie uns an!
Qualitätsarbeit und -Service
haben einen Namen

Willi Güttler
UNFALLINSTANDSETZUNG
aller Fabrikate

Burgebrach • ☎ 0 95 46 / 59 39-0
Abhol- und Rückfahrerservice

**BAMBERGER
ORIGINAL**

**Mahrs
Bräu**

Mahrs-Bräu GmbH, Bamberg
www.mahrs.de • Telefon 09 51/9 15 17-0

Öffnungszeiten:
Wirtshaus 9:00 – 23:30
Büro Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Sa. 9:00 – 13:00
Telefon für Reservierungen 09 51/9 15 17-19
Täglicher Flaschenbierverkauf von 7:00 – 23:00

a U - DAS MAHRS ALLER DINGE.
natürliches, unfilteredes Kulturbier

Mahrs Bräu

**kaiser
energieberatung**

Leistungspakete:

- Erstellung von Energieausweisen
Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- Energieberatung in Industrie und Handwerk
- Baubegleitung und Ausschreibung
- Beratung von Fördermitteln
- Sachverständiger für PV – Anlagen
- PSW für Kleinkläranlagen
- Gelistet bei KfW, DENA und BAFA

Dipl. Bauingenieur (FH) Energieberater (HWK)
A. Kaiser
Weipelsdorfer Straße 15, 96194 Walsdorf
Mobil: **01 71/501 00 11**

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaaurach

Montag, 01.08. 19.00 Uhr	Friedensgebet in Waizendorf
Samstag, 06.08. 18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 07.08. 10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Samstag, 13.08. 18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 14.08. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 15.08. 10.30 Uhr	Maria Aufnahme in den Himmel Festl. Eucharistiefeier mit <u>Segnung der Kräuter</u>
10.00 Uhr	Wortgottesfeier im Seniotel mit <u>Segnung der Kräuter</u>
Samstag, 20.08. 18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 21.08. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 27.08. 18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 28.08. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier



Pfarrer Jagan aus Indien übernimmt in diesem Jahr wieder die Urlaubsvertretung in der Zeit vom 20.08. bis 14.09.2016. Wir heißen ihn schon heute herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die eingeschränkten Bürozeiten während der Ferienzeit 01.08. bis einschl. 09.09.16:

Dienstag und Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 18.00 Uhr

Einladung zur 12. Fußwallfahrt der Pfarrei Stegaaurach zum Senftenberg am Sonntag, 18.09.2016

Die Wegstrecke beträgt 25 km. Es wird 2 Pausen geben. Abmarsch an der Pfarrkirche in Stegaaurach um 5.00 Uhr. Die erste Pause ist an der Fähre in Pettstadt, (ca. 7.15-7.30 Uhr), Überfahrt 7.30 Uhr. Die zweite Pause in der Wirtschaft in Ketschendorf (von ca. 10.00-11.00 Uhr). Um 12.00 Uhr Wallfahrergottesdienst.

Wer ein warmes Mittagessen am Senftenberg haben möchte, bitte im Pfarrbüro anmelden, da wir vorbestellen müssen. Es werden Essensmarken ausgegeben. Das Essen selbst wird direkt beim Wirt bezahlt.

Wer mit dem Bus fahren möchte, bitte ebenfalls im Pfarrbüro anmelden. (Hin- u. Rückfahrt oder nur Rückfahrt). Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.

ein Wort auf den Weg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, endlich ist sie da, die lang ersehnte Urlaubs- und Ferienzeit. Dunkel erinnere ich mich von meinem Lateinunterricht her an die Bedeutung des lateinischen Begriffs „feriae“, von dem sich unser Wort „Ferien“ herleitet: Es bezeichnet Feiertage im alten Rom, an denen in der Regel auch die Arbeit ruhte. Ferien sollen also so etwas wie Feiertage für uns sein – Tage der Freude, Tage bewusster Gestaltung, Tage ohne Arbeitsverpflichtung, Tage der Erholung. Tage an denen wir zum einen frei sind von etwas, aber auch frei sind für etwas (für Ruhe, für unsere Mitmenschen, für Kultur, für Sport – und auch für Gott). Wie schön wäre es, wenn es gelänge, jeden der freien Tage zu einem kleinen Festtag zu machen! Aber nur zu gern arten auch Ferien in Freizeitstress aus oder man nimmt sich selbst so viel vor (auch an Arbeiten in Garten, am Haus...), dass von „Festtagen“ kaum mehr die Rede sein kann.

Es gilt also, sich wieder auf die Grundbedeutung von „Urlaub“ zu besinnen, nämlich „Erlaubnis“: Meine Vorgesetzten erlauben mir, mich von der Arbeit zu entfernen, ich bekomme eine Befreiung vom Dienst. Gestehen wir uns das auch selbst und unseren Familienangehörigen zu?

Gleich zu Beginn der Ferienzeit wird eine Gruppe unserer Pfarrgemeinde zu unseren Freunden der Partnergemeinde Arundel in Südengland fahren. Dort heißen die Ferien „Holidays“ (holy days) – also „heilige Tage“. Dieser Begriff zeigt, dass Ferien einen großen Wert haben – wir haben Teil an der Ruhe und Muße Gottes, wie sie zum Beispiel schon das Judentum für den Sabbat, den wöchentlichen Ruhetag beschreibt. Deshalb wünsche ich uns allen eine „heilige Zeit – holy days“ mit vielen sonnigen Stunden, erholsamen Tagen, bereichernden Begegnungen und Erlebnissen, Zeit für uns selbst und die Menschen, die uns wichtig sind und ein gesundes, frohes Wiedersehen!

Ihr und euer Pastoralreferent
Günter Förtisch

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

Monatsspruch für August

Habt Salz in euch und haltet
Frieden untereinander!
Markus 9,50

Sonntag, 24.07., 9. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Filmpredigt und
Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

Sonntag, 7.08., 11. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

Sonntag, 21.08., 13. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Wagner-Friedrich)

Sonntag, 4.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Schwabe)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach
(wenn nicht anders angegeben).

Den **Film**, um den es im Gottesdienst am So, 24. Juli geht, können
Sie am Vorabend (Sa, 23. Juli, 21.30 Uhr) im Philippushof sehen
(bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen
Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan und unserer Homepage
www.stephanskirche.de. (Dort finden Sie auch online unseren Gemein-
debrief, falls der Sie nicht erreicht hat). Auf besondere Veranstaltungen
wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie unter der Telefonnummer
0951/59074 und unter der Mail-Adresse
johannes@wagner-friedrich.de oder auch zur Sprechzeit in Philippus,
Mittwoch, 17-18 Uhr.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie
herzlich eingeladen!
Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß
Fliegengitter-Hersteller

Terrassendach
Raffstore
Innenplissee
Innenrollo

**VERTRIEB
BERATUNG
MONTAGE**

Türen
Fenster
Rollläden
Fliegengitter
Markisen
Wintergärten

Roland Böhle

Alter Föndorfer Weg 3 • 96167 Ebneth • Tel. 09387/538
Mail: info@boehlein-montagen.de • www.boehlein-montagen.de

relax@home
MOBILE WELLNESSMASSAGE

*Genieße ganz bequem zu Hause eine wohl-
tuende Auszeit vom Alltag und erfahre das
gute Gefühl, entspannt zu sein.*

NEU Zum speziellen
Einführungspreis im
August und September

60 min. Lava Shell Massage
statt 65.- € nur **55.- €**

Weitere Angebote:

30 min. Wellnessmassage	25.- €
60 min. Wellnessmassage	45.- €
Mami's Pause 45 min.	40.- €

Termine & Gutscheine

Nicole Kidalka
Falkenstrasse 11 • Stegaurach/Mühlendorf
Tel. 01 70/9 66 5274 • relax-at-home@gmx.de

Raumausstattung Kitzner
Polster- und Bezugsarbeiten, Plissee,
große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Schick Helene
Meisterbetrieb

Lagerstoffe
ab 15,- €

Reundorfer
Hauptstraße 8
96158 Frensdorf
OT REUNDORF

Tel.: 09502-921735
Fax: 09502-4900146

**FAHRSCHULE
GEUSS**

freundlich - preiswert - kompetent

96135 Stegaurach Obstleite 8
0951.290 680 0172.86 00 33 1

Unterricht und Anmeldung:
Montag + Mittwoch ab 17:45 h
Anmeldung jederzeit auch nach tel. Vereinbarung möglich!

Schule, KiTas und Bücherei

Die Bücherei im August 2016



**Dienstag 2. 8. / 10 - 12.30 Uhr und
Mittwoch 3. 8. / 14 - 16.00 Uhr**
„Kinder entdecken den Maler Joan Miro“ I u. II
 mit Rosemarie Jacob-Schardt
Anmeldung über das Ferienprogramm der Gemeinde
 (Für Schüler, ca. dritte/vierte Klasse)



Sonntag, 7. 8. / 15 - 18 Uhr am Windfelder See
Bücher- und Basteltisch
zum Seefest der Gartenfreunde Stegaurach
 mit hochfliegenden, kompostierbaren Büchereiballons



Donnerstag, 25. 8. / 16 - 17 Uhr auf der Büchereiwiese
Indianergeschichten unterm Walnussbaum
 (für ca. 5 bis 7 Jährige)

Ausleihzeiten im August

Montag: 13.30 bis 15.30 Uhr (15. 8. / Mariä Himmelfahrt geschlossen)
 Dienstag (vormittags geschlossen) und 15 bis 17.30 Uhr (mit Lesecafé bis ca. 16.30 Uhr)
 Mittwoch: 10 bis 11.30 Uhr und Donnerstag 17 bis 20 Uhr

*Bücherei Stegaurach, Schulplatz 2, Tel. 50 98 96 20
 Email: team@buecherei-stegaurach.de / web: www.buecherei-stegaurach.de*

Bücherei und Schule - Erfolgreiches Projekt: Bücherturmlesen.

Das Lesefieber geht um: In sechs Wochen haben sich die ca. 260 Schulkinder der Klassen eins bis sechs sogar zweimal auf das Dach der Bücherei gelesen. Der Stapel der verschlungenen Bücher überragt mit 20,70 m das Büchereigebäude somit um mehr als das Doppelte. Ein tolles Ergebnis zu dem jedes einzelne gelesene Buch beigetragen hat. Es gab auch besonders nachahmenswerte Ideen: Die beiden Mühlendorfer Klassen 3b und 1b konnten z.B. alle paar Tage wieder einen neuen Bogen Millimeterpapier ankleben bzw. durften für jedes gelesene Buch einen Legostein setzen, um den eigenen Klassen-Leseturm aufzuzeigen. Der Schirmherr unseres Leseprojekts, Bürgermeister Thilo Wagner, war dermaßen beeindruckt vom Leseeifer der Schüler, dass er seinen Einsatz spontan verdoppelte und die zusätzliche Finanzierung von zwei Autorenlesungen versprochen hat. So kann die Bücherei zum Herbst für alle Schulklassen Lesungen mit namhaften Kinder- und Jugendbuchautoren planen. Da lesen sich die Schüler in den Sommerferien und im neuen Schuljahr bestimmt dann locker auf die Altenburg und nehmen im Vorbeiflug gleich noch den Stegauracher Kirchturm mit.



Senioren und Jugend

Miteinander älter werden in Stegaaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfskonzept

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Stegaaurach:

Frau Ingeborg Lotze
Tel.: 0951 290225

Aktuelle Ausflüge und Veranstaltungen:

• Senioren Stegaaurach und der gesamten Pfarrgemeinde

Während der Sommerferien entfällt die Gymnastik mit Frau Laufer. Allen Seniorinnen und Senioren eine gesunde Sommerzeit und ein frohes Wiedersehen im September!

Ansprechpartner:

Frau Sauer Tel.: 0951 29896
Frau Anwander Tel.: 0951 296985

• Seniorenclub Stegaaurach und Umgebung

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen schönen Urlaub.

Ansprechpartner:

Frau Waßmann Tel.: 0951 29150
Frau Scharf Tel.: 0951 296911

• Senioren Mühlendorf

Ansprechpartner:

Frau Lechner Tel.: 0951 290126
Frau Montag Tel.: 0951 290370

• Senioren Höfen/ Waizendorf

Mittwoch, 24. August 2016 - 14.30 Uhr

Treffen am Waizendorfer Keller,
bei schlechtem Wetter im Gasthaus Giehl

Ansprechpartnerin: Frau Sahlinger Tel.: 0951 296957
Frau Süppel Tel.: 0951 290692

Man kann nicht gut denken, gut lieben, gut schlafen, wenn man nicht gut gegessen hat.

Virginia Woolf

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stegaaurach und der Seniorenbeauftragten Fr. Ingeborg Lotze lädt das Seniorenzentrum Stegaaurach herzlich zu einem Dreigänge-Menü ein. Das Mittagessen in fröhlicher Gesellschaft wird -> **jeden 3. Donnerstag im Monat** für 5 Euro (ohne Getränke) angeboten.

Ort: Seniorenzentrum Stegaaurach
Datum: Donnerstag, den 18.08.2016
Zeit: 12.00 Uhr

Diesen Monat gibt es folgendes Menü:

Menü I

Gemüsecremesuppe
Senfbraten mit Spätzle
und Leipziger-Allerlei
Rote Grütze



Menü II

Gemüsecremesuppe
Schnitzel „natur“ mit
Spätzle und gemischtem Salat
Rote Grütze



Verbindliche Anmeldung bis zum **Freitag, den 05.08.2016** unter Tel. 0951/99222-40 täglich von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr



Qualität von Meisterhand

Klosterstraße 10
96117 Memmelsdorf • OT Weichendorf
Tel. 09 51/4 12 88 • Fax 09 51/42 06 18

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputze



Umwelt



agenda 21 | Gemeinde Stegaurach

Umwelt . Energie . Verkehr . Nachhaltigkeit

Ladesäule in Stegaurach:

Wo wurde die Ladesäule installiert?

Die Ladesäule befindet sich zwischen dem vorletzten und letzten Parkplatz am Rathaus. Der Parkplatz wurde durch ein offizielles Verkehrsschild nach der StVO kenntlich gemacht und soll E-Mobilitäts-Fahrern das Tanken ermöglichen. Der Stellplatz darf für E-Autos nur während des Ladevorgangs genutzt werden, um auch anderen E-Auto Benutzern das Tanken zu ermöglichen.

Wie funktioniert die Ladesäule?

Zum Aktivieren der Ladesäule ist eine Tankkarte notwendig. Entweder man ist bei der Firma von „thenewmotion“ registriert und besitzt bereits eine sog. Tankkarte oder man leiht sich die Tankkarte in der Gemeinde Stegaurach zum Betanken. Die Betankung eines Fahrzeuges ohne Tankkarte ist nicht möglich!

Ist die Betankung eines Fahrzeuges kostenpflichtig?

Der Gemeinderat Stegaurach hat entschieden, dass E-Auto Fahrer im ersten Jahr kostenfrei tanken dürfen. Nach dem ersten Jahr wird nach einer Kostenanalyse entschieden, ob zukünftig Kosten für die Betankung erhoben werden.

Sollten Sie Fragen zum Thema Elektromobilität haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 0951 / 99222 -43, eMail: a.jaeschock@stegaurach.de



Storch Viola flog bis Burkina Faso (Afrika)

In seinem Vortrag über die Stegauracher Störche in der Gaststätte Krug stellte Thomas Stahl vom Landesbund für Vogelschutz allerlei Besonderheiten der Stegauracher Störche vor. Das Storchennest auf dem Dach der Gaststätte Krug ist das einzige Nest im Aurachtal, das von Störchen regelmäßig bebrütet wird. Störche sind nicht ihrem Partner treu, sondern dem Horst. Zur Nahrung eines Storches gehören Mäuse, Regenwürmer, kleine Schildkröten und auch Ringelnattern und Blindschleichen. Ein Storch kann etwa 20 Jahre alt werden.

Aufgrund eines Projektes, in dem auch ein Stegauracher Storch mit einem Sender ausgestattet wurde (Kosten 2000 Euro), kann man inzwischen die Zugwege der Störche sehr genau verfolgen. Es gibt eine Westroute, auf der die Störche über Spanien, bis nach

Mali oder Niger in Afrika ziehen, die Ostroute über den Balkan, Türkei führt dann bis an den Tschadsee. So ist die Stegauracher Störchin Viola 2014 nach Spanien gezogen, hat dort dann überwintert. Im Herbst 2015 ist Viola dann bis nach Marokko, Mali und Burkina Faso gereist und war dann am 05.06.2016 wieder bei Straßburg. Aufgrund des Klimawandels bleiben inzwischen manche Störche in Franken. Erörtert wurde auch die Frage, warum der Horst in Mühlendorf auf dem Gemeinschaftshaus nicht bebrütet wird. Nach Ansicht des Fachmannes steht der Horst zu nah an hohen Bäumen. Das mögen Störche nicht, da sich dort Fressfeinde aufhalten könnten.



Bild: Die drei Stegauracher Störche im Juli 2016 auf dem Horst der Gaststätte Krug

Umweltquiz für Groß und Klein von Kassiopeia e.V.

Die Antwort auf die Juli-Frage:

Um eine Energieeinheit in Rindfleisch zu erhalten, werden 10 Energieeinheiten aus Getreide benötigt. 9 Einheiten gehen also auf dem Weg zur Fleischherstellung verloren und werden verschwendet.

Die August-Frage:

Die Fleischindustrie verursacht mit die größte Wasserverschmutzung. Die Ausscheidungen der Tiere (Kot und Urin) werden auf Felder ausgebracht und gelangen so ins Grundwasser, in Bäche oder Flüsse. Alleine in den USA produzieren die Tiere, die für den menschlichen Verzehr gezüchtet werden, pro Sekunde so viel Kot und Urin, wie dem Gewicht von ??? Autos entspricht:

- a) 25 Autos (25 000 kg Kot und Urin pro Sekunde)
- b) 39 Autos (39 000 kg Kot und Urin pro Sekunde)
- c) 63 Autos (63 000 kg Kot und Urin pro Sekunde)



Stegaurach bei der Aktion Stadtradeln ganz vorne!

In der bundesweiten Aktion "Stadtradeln" ist die Gemeinde Stegaurach allen 23 teilnehmenden Teams des Landkreises weit davon gefahren. In drei Wochen sind die 60 Teilnehmer des Teams Stegaurach 14.746 Kilometer gefahren, was eine CO2 Ersparnis von 2.094 Kilogramm bedeutet. Das zweiplatzierte Team kam lediglich auf 7.972 Kilometer. Mit Peter Musig (1.754 km) und Bernd Fricke (1.586 km) belegten zwei Stegauracher auch die ersten beiden Plätze der 285 Landkreistradler. Weitere Teilnehmer aus Stegaurach fuhren 876, 854 oder 702 Kilometer. Da der Landkreis pro 2.500 Kilometer einen Baum spendet, hat Stegaurach neben den Kilometern auch 6 Bäume erradelt.

Zwei Statements von Teilnehmern sprechen für sich:

Die Mitgliedschaft in dem Stadtradel-Team Stegaurach gab mir den Ansporn, zumindest heimwärts, etwas mehr Kilometer als nur für den Arbeitsweg für das Stegauracher Team zu radeln, sofern es mir halt terminlich möglich war. So bin ich z.B. nach Dienstschluss nicht über Gaustadt usw. zurück nach Kreuzschuh, sondern über Pettstadt – Höfen usw. oder quer durch die Stadt, oder über die Waldwiese hoch zum alten Rothof. (Ewald Burkart, Kreuzschuh)

„Mir hat die Idee spontan sehr gut gefallen, weil ich ohnehin im Alltag gern Rad fahre. Es schien mir gerechtfertigt, Reklame für das Projekt über die Webseite der Bücherei zu machen. Die Bücherei stellt ja auch in ihrem Medienangebot den Umweltschutz immer wieder ins Zentrum. Am Ende der Aktion war ich begeistert, wie viele Leser und Bürger unterschiedlichen Alters mitgemacht haben. Als Gemeinderätin empfinde ich das als Aufforderung, unsere Radwege wieder einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.“
Cornelia Kempgen



Bernd Fricke mit Landrat Johann Kalb



Peter Musig mit Landrat Johann Kalb

Junge Familie sucht in Stegaurach oder Bischberg Baugrundstück oder Haus zum Kauf!

Tel.: 09 51/9 17 95 69



Ritzkowski Bauelemente

Große Ausstellung
96175 Pettstadt, Ohmstr.13

**Fenster
Haustüren
Innentüren
Rollos
Insektenschutz**

Tel. 09502 921140
01719901806

**Markisen
Terrassen- und
Balkonverglasung**

www.ritzkowski-bauelemente.de

Sicherheitsfachgeschäft seit 65 Jahren



- Einbruchschutz für Ihr Zuhause, Ihrer Firma
- Sofortdienst für Schließzylinder (z. B. Gleichschließung)
- Schließanlagen - mechanisch und elektronisch
- Fachschlüsseldienst mit Ladengeschäft
- Nachbestellungen für Ihre vorhandene Schließanlage (alle Fabrikate)
- Tresore, Geldkassetten, Briefkästen
- Notöffnungen (zu unseren Öffnungszeiten)
- Gravuren, Warningschilder
- Rund um Schlüssel und Schloss



Beratung, Reparaturen, Verkauf, Montage durch Fachmonteure mit langjähriger Erfahrung.

Schlüsselzentrale Heim GmbH

nur Josephstr. 5, 96052 Bamberg, Tel. 09 51 / 2 77 65, Fax 20 15 99
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-12.30 Uhr
www.Schlüssel-Heim.de

Vereine

Stegaurach

CSU Ortsverband Stegaurach

Sa., 10.09.16 Klosterfahrt der CSU Stegaurach

Am 10. September findet wieder unsere traditionelle Klosterfahrt statt. Geplant sind der Besuch von Waldsassen, Spenshart-Barbaraberg und Lindenhardt.

Anmeldungen bei Daniel Palasti, Tel. 2968181.

FFW Stegaurach e.V.

Termine für die Aktiven / Vereinstermine:

Sa., 06.08.16 17.30 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhaus

Do., 25.08.16 19.00 Uhr Dienstleistungstag, Feuerwehrhaus

Voranzeige:

Sa. 17.09.16 07.15 Uhr **Vereinsausflug** in die Glasbläserstadt Lauscha. Als Programm sind nachfolgende Punkte geplant:
Busfahrt mit Brotzeitstop nach Lauscha, dort Führung:
„Mit allen fünf Sinnen Glas erleben“.
Danach Weiterfahrt nach Sonneberg mit Besuch im Nautiland (Meeresaquarium).
Zum Abendessen kehren wir im Klosterhof in Ebelsbach ein.
– Änderungen vorbehalten –
Der Preis für Kinder (bis 12 Jahre) 24,50 EUR und für Erwachsene 26,50 EUR.
Anmeldung bis 12.08.2016 bei Sylvia Zirkel (Tel. 0951/290122) und Thomas Bürkl (Tel. 0162/4288571) möglich.

Termine für die Jugendfeuerwehr:

Do., 25.08.16 19.00 Uhr Dienstleistungstag, Feuerwehrhaus

Wir suchen für unsere Jugendfeuerwehr, engagierte Jugendliche, die ein interessantes Betätigungsfeld suchen. Du bist zwischen 12 und 18 Jahren, hast Freude daran anderen zu helfen und möchtest viel Spaß bei deiner Freizeitgestaltung haben, dann bist du genau richtig bei uns.
Bist du neugierig geworden?

Dann komm doch ganz unverbindlich bei der nächsten Jugendübung vorbei!



Besuchen SIE/Ihr unsere Facebookseite, unter „Jugendfeuerwehren der Gemeinde Stegaurach“ finden Sie/Ihr aktuelle Informationen der Jugendfeuerwehr!!!



Natürlich könnt Ihr Euch auch direkt mit uns in Verbindung setzen. Gerne stehen wir Euch für Fragen und Antworten zur Verfügung.

1 Kommandant: Behr Reinhard: 0951/290282
Jugendwart: Übel Christian: 0951/2960254

Termine für die Kinderfeuerwehr:

Sa., 06.08.16 14.30 Uhr Treffen der Kinderfeuerwehr, Feuerwehrhaus

Termine für die Löschgruppe Hartlanden:

Sa., 06.08.16 17.30 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhaus Stegaurach

So., 07.08.16 10.00 Uhr Weißwurstfrühschoppen, Feuerwehrhaus Hartlanden

Freie Liste Stegaurach



Mo., 15.08.16 14.00 Uhr Tag des Tieres am Windfeldersee

15. Tag des Tieres am Windfeldersee

Kutschenfahrt, Streichelzoo, Ruderregatta und mehr...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen schönen, abwechslungsreichen Nachmittag. Natürlich viel Vergnügen mit unseren für Sie ausgewählten Attraktionen sowie viele interessante Begegnungen und Gespräche! Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Haben Sie sich schon zur Ruderregatta angemeldet?

Beginn: 15.30 Uhr! Mitzubringen ist ein Team aus mindestens zwei Ruderern, unzählige Unterstützer und viel Spaß.

Anmeldung: Margot Scheer Tel 2970110

Gerne können Sie auf unserer Homepage

Weiteres in Erfahrung bringen.

www.fw-stegaurach.de



Gartenfreunde Stegaurach



So., 07.08.16 15.00 Uhr Seefest, Lanstgasthof Windfelder

Einladung zum Seefest und zur Jubiläumsfeier anlässlich unserer 40-jährigen Neugründung des Vereines der „Gartenfreunde Stegaurach“. Wir laden herzlich „Groß und Klein“ zu unserem alljährlichen Seefest beim Landgasthof Windfelder ein. Zu Gast ist auch dieses Jahr die Bücherei Stegaurach.

Für Kinder bieten wir Bastel- und Spielaktionen an.

KAB Stegaurach

Di., 30.08.16 Seniorenwallfahrt nach Plankstetten

Herzliche Einladung zur Seniorenwallfahrt des KAB Diözesanverbandes Bamberg e.V. 30. August 2016 nach Plankstetten „Alles meinen Gott zu ehren“

Alle Interessierten sind herzlich willkommen

Nähere Information und **Anmeldung: bis 10. August**

bei F. Schramm Tel. 29 06 10

Auf Ihr dabei sein freut sich die Vorstandschaft.

Reservistenkameradschaft Aurachtal



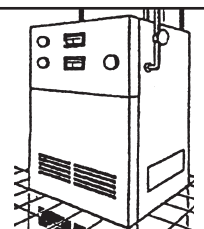
Im August findet wie üblich keine Monatsversammlung statt. Die nächste Monatsversammlung ist entgegen der Ankündigung im Jahresplan erst am **Mittwoch, den 14.09.2016** im Gasthaus Giehl in Waizendorf.

13.-15.08.16 Sommercamp mit Bootsfahrt bei der RK Bug, Meldungen bis spätestens 05.08.2016 bei Markus Schramm

Ölfeuerungs-Kundendienst

Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstadt Tel. (09502) 8452
oder Tel. (09554) 505



Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V. Stegaurach

Schießzeiten

Sommerpause -kein Schießbetrieb im August-
Schießbetrieb wieder ab 10.09.2016 -Haupt- und Königsschießen-

Sportliches

Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 25.08.- 05.09.2016 in München Teilnehmer und die gesonderten Trainingszeiten werden durch die Jugendleitung mitgeteilt!

Veranstaltungen

Mo., 22.08. 19.00 Uhr Ausschusssitzung im Schützenhaus

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.hubertus-stegaurach.de

Spielvereinigung Stegaurach 1945 e.V.

Fußball

Herrenfußball:

Spiele der 1. Mannschaft in der Bezirksliga Oberfranken West:

So., 07.08.16 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach - SpVgg Germania Ebing
Sa., 13.08.16 16.00 Uhr 1. FC Mitwitz - SpVgg Stegaurach
So., 21.08.16 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach - 1. FC Oberhaid
So., 28.08.16 15.00 Uhr FSV Unterleiterbach - SpVgg Stegaurach

Spiele der 2. Mannschaft in der Kreisklasse 3:

Sa., 06.08.16 15.00 Uhr SpVgg Stegaurach 2 - 1. FC Falke Röbersdorf
Sa., 14.08.16 15.00 Uhr SV Rot Weiss Lisberg - SpVgg Stegaurach 2
Do., 18.08.16 18.30 Uhr SpVgg Stegaurach 2 - SC Reichmannsdorf
So., 21.08.16 13.00 Uhr SpVgg Stegaurach 2 - FC Wacker Trailsdorf
So., 28.08.16 18.00 Uhr FC Thüngfeld - SpVgg Stegaurach 2

„Alte Herren“

Die SpVgg Stegaurach hat wieder eine „Alte-Herren-Mannschaft“ (Ü 40) ins Leben gerufen. Interessierte (Hobby-)Fußballer sind herzlich eingeladen sich den „Alten Herren“ anzuschließen. Ein lockeres Training findet jeweils Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Gelände der SpVgg Stegaurach statt. www.spvgg-stegaurach.de



JFG Steigerwald

Do., 18.08.16 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Vereinsheim SpVgg

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der Mitglieder und Stimmberechtigten durch den 1. Vorstand
2. Genehmigung der Tagesordnungspunkte
3. Protokollbericht von der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin in schriftlicher Form an den 1. Vorstand zu senden.

Auf Eure rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

VHS Angebot II 2016

Kurs Nr.	Kurs Name	Datum	Uhrzeit
121 ST1	Yoga am Vormittag	Die. 27.09. 2016	8:30 - 10:00
121ST2	Yoga am Abend	Mi. 27.09. 2016	19:30 - 21:00
149ST1	Zumba I	Die. 27.09. 2016	18:00 - 19:00
149ST2	Zumba II	Mi. 28.09. 2016	19:00 - 20:00
122ST1	Autogenes Training	Die. 27.09. 2016	10:00-11:00
122ST2	Autogenes Training	Mi. 28.09. 2016	09:00 - 10:00
154ST1	Babyschwimmen	Mo. 10.10. 2016	9:20 - 10:00
154ST2	Babyschwimmen	Fr. 14.10. 2016	9:20 - 10:00
170ST1	Wirbelsäulengymnastik Steg.	Mi. 28.09. 2016	18:00 - 19:00
170HW1	Wirbelsäulengymnastik Höfen	Mi. 28.09. 2016	19:30 - 20:30
550ST1	Motorsägenlehrgang mit Zert.	Do. 27.10.2016	18:00 - 22:00
550ST1	Praxis MSL. am Vormittag	Sa. 29.10.2016	8:00 u. 12:00
	Praxis MSL. am Nachmittag	Sa. 29.10.2016	13:00 - 17:00
550 ST3	Motorsägen Profilehrgang	Sa. 05.11.2016	9:00 - 16:00
550ST4	Perfekter Umgang mit der K.S.	Sa. 05.11. 2016	9:00 - 12:00
670 ST1	Bei Ebay sicher Einkaufen und ebenso sicher Verkaufen	Sa. 05.11. 2016	10:00 - 16:30

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

06./07.08. Küps
06./07.08. Oberdachstetten
13./14.08. Schwarzenbach/ Saale
20./21.08. Crailsheim
27./28.08. Creglingen
Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Debring

Vereinstermine

So., 14.08.16 10.00 Uhr Übung

Kinderfeuerwehr

Mo., 08.08.16, 17 Uhr FFW-Haus Debring

Vorschau für September.

Sa., 03.09.16 17.00 Uhr Kirchweihbaumaufstellung am Anger

140 Jahre FFW Debring e.V.

Sa., 24.09.16 20.00 Uhr Warm Up für Jugend und Junggebliebene mit Entertainer Sebastian Wilhelm.
So., 25.09.16 09.00 Uhr Andacht zum Totengedenken am Kreuz am Anger anschließend Festbetrieb mit Mittagessen am Feuerwehrhaus.
14.30 Uhr Oktoberfest

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.
www.ffw-debring.de



Höfen

Ortsvereine Höfen

So., 14.08.16 14.30 Uhr Wiesenfest mit Einweihung des neuen Spielplatzes

Einladung zum Wiesenfest in Höfen am Gemeinschaftshaus Höfen.

14.30 Einweihung des neuen Spielplatzes, anschließend Kaffee und Kuchen.

17.00 Grill- und Fischspezialitäten, belegte Laugenstangen und Pizza

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Ortsvereine freuen sich auf Euer Kommen und laden hierzu herzlich ein.

Mühlendorf

Gesangverein „Sängerlust“ Mühlendorf

VORANZEIGE.

Sa., 24.09.16 „Fränkisch Griechischer Weinabend“



WANTED!!
WIR SUCHEN DICH!!

Einladung zum Kinderchor/ zur musikalischen Früherziehung

- Freude und Spaß am gemeinsamen Singen und Spielen,
- kindgerechte Sprecherziehung und musikalische Grundschulung,
- Auftritte, „Bühnenluft“, Gesang und viel Musik....

Teilnahme am **Chor** für Kinder **ab dem 1. Schuljahr**.

Musikalische Früherziehung für Kinder ab ca. 3 Jahren.

Beide Gruppen werden geleitet von Kathrin Rath.

Die Proben finden jeden Donnerstag im Vereinslokal „Alte Mühle“ in Mühlendorf, Brückenstraße 19 (an der Kirche) statt.

Musikalische Früherziehung von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Kinderchor von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die Teilnahme an Kinderchor/musikalischer Früherziehung ist gebührenfrei.

Aus organisatorischen Gründen BITTEN wir um eine **telefonische** Voranmeldung bei Kathrin Rath unter Tel. 09549 / 981397

Auch unsere Erwachsenenchöre freuen sich über neue Sänger/innen!

Werden auch Sie aktives oder förderndes Mitglied im GV „Sängerlust“ Mühlendorf:

Probe des Frauenchores: Montag, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, Gasthaus „Alte Mühle“

Probe des Männerchores: Freitag, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr, Gasthaus „Alte Mühle“

Wir wünschen ALLEN Ehrenmitgliedern, Mitgliedern Förderern und Freunden des Vereins eine schöne und erholsame Urlaubszeit.



Das Vorstandsteam

Unteraurach

Kath. Kapellenverein Unteraurach

Di., 02.08.16 19.00 Uhr Gottesdienst in Knottenhof

Ehepaar mittleren Alters sucht aus gesundheitlichen Gründen

Putzhilfe für 4-5 Std. pro Woche in Stegaurach, Wildensorger Straße.

Tel. **01 71/4 64 10 62**

Arztfamilie, 5 Personen
sucht **Haus mit Garten**
in Stegaurach oder Wildensorg
zur Miete oder Kauf.
Tel.: **01 62/4 71 99 73**

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bamberg
Hainstraße 19 - 96047 Bamberg
0951/98189-0

Ihr BRK - Service
im gesamten Landkreis

Fahrdienst: 0951/22222 Essen auf Rädern

Ich lebe allein.
Darum gehe ich auf Nummer „sicher“.
Mit dem Hausnotruf vom BRK.

Neuer Rechtsanwalt in Stegaurach:

Prof. Dr. Ulrich-Arthur Birk
Hartlandenerstraße 65 b
96135-Stegaurach

Pensionierter Hochschullehrer
der Uni Bamberg

Tel: 09 51/5 19 55 34

Mobil: 01 70/5 42 88 19

www.rechtsanwalt-profdrbirk.de

Ihr Anwalt für: **Arbeitsrecht** **Sozialrecht**
Familienrecht **Erbrecht**
Verkehrsrecht **Mietrecht**

Auch Hausbesuche möglich!

Kaiser **BESTATTUNGEN**

**VORSORGEBERATUNG,
INDIVIDUELLE
TRAUERBEGLEITUNG
UND HAUSBERATUNG**

Jederzeit für Sie erreichbar:
 (0951) 30 12 55 81
STEGAURACH/MÜHLENDORF

**WIR SCHENKEN IHNEN
EINE BLEIBENDE ERINNERUNG.**

Nach dem Tod eines geliebten Angehörigen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat fest zur Seite. Um Ihnen die Trauer zu erleichtern, schenken wir Ihnen als Dankeschön, für Ihr Vertrauen in uns, eine bleibende Erinnerung, die wir zusammen mit unserem Partner, der Goldschmiede Volk aus Bamberg, exklusiv für Sie anfertigen lassen.

Anzeigen



Staatlich anerkannte
PRIVATE
FACHOBERSCHULE
Fränkische Schweiz



Ausbildungsrichtungen:

Sozialwesen · Gestaltung · Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

INFO Kirchenplatz 1, 91320 Ebermannstadt
Beratung und Information unter 09194 - 722279-10
oder www.senivita-schulen.de



„Sandkerwa® Express“

Freitag, 26.08., Samstag, 27.08. und Montag, 29.08.2016
zu den angegebenen Fahrzeiten
für 6 € nach Bamberg und zurück

Keine Voranmeldung erforderlich!

8 Kalteneggelsfeld - Bamberg und zurück Fa. Metzner (Tel. 09 51/29 00 61)		
Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestellen
17:15	18:45	Kalteneggelsfeld, Haltestelle
17:17	18:47	Obernburg, Haltestelle
17:19	18:49	Tiefenbach, Haltestelle
17:21	18:51	Frankendorf, Haltestelle
17:23	18:53	Slackendorf, Haltestelle
17:25	18:55	Günzendorf, Haltestelle
17:27	18:57	Dreuschendorf, Haltestelle
17:30	19:00	Buttenheim, Rathaus
17:35	19:04	Altendorf, Schule
17:40	19:10	Hirschaid, Rathaus
17:45	19:15	Hirschaid, Sportheim Regnitzau
17:58	19:28	Pettstadt, Haltestelle Mitte
18:06	19:36	Reudorf, Haltestelle
18:14	19:44	Frensdorf, Markt
18:25	19:55	Walzendorf, Haltestelle
18:35	20:05	Bamberg, TG Geyerswörth
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 0:15 und 2:15 Uhr / Mo. nur 0:15 Uhr		

9 Herrnsdorf - Bamberg und zurück Fa. Metzner (Tel. 09 51/29 00 61)		
Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestellen
17:35	18:45	Herrnsdorf, Kirche
17:39	18:49	Schlüsselau, Gasthaus Bittel
17:43	18:53	Röbersdorf, Haltestelle
17:48	18:58	Erlech, Pr. Werthmann-Platz
17:51	19:01	Köttmannsdorf, Parkbucht Abzw.
17:54	19:05	Sassanfahrt, Kellerstraße
17:58	19:07	Sassanfahrt, Haltestelle Zimmerberg
18:08	19:15	Pettstadt, Haltestelle Mitte
18:16	19:23	Frensdorf, Markt
18:19	19:26	Obergreuth, Haltestelle
18:24	19:31	Walzendorf, Haltestelle
18:45	19:50	Bamberg, TG Geyerswörth
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 0:15 und 2:00 Uhr / Mo. nur 0:15 Uhr		

12 Ebrach - Bamberg und zurück Fa. Wetz (Tel. 09 51/4 70 27)		
Fr+Sa+Mo	Haltestellen	
18:00	Ebrach, Marktplatz	
18:03	Eberau	
18:06	Untersteinach	
18:08	Unterweiler	
18:10	Burgwindheim	
18:12	Kappel	
18:15	Kötsch	
18:18	Mönchhermsdorf	
18:20	Wolfsbach	
18:23	Mönchsambach	
18:26	Dürnhof	
18:28	Vollmannsdorf	
18:29	Burgebrach, Treppendorfer Straße	
18:31	Burgebrach, Hahner	
18:35	Unterneuses	
18:37	Oberharnsbach	
18:40	Birkach	
18:44	Debring	
18:50	Bamberg, TG Geyerswörth	
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 24:00 und 2:00 Uhr / Mo. nur 24:00 Uhr		

14 Kirchaich - Bamberg und zurück Fa. Metzner (Tel. 09 51/29 00 61)		
Fr+Sa	Fr+Sa+Mo	Haltestellen
17:15	19:10	Kirchaich, Sparkasse
17:25	19:20	Priesendorf, Schröder
17:30	19:25	Trabelsdorf, Beck Bräu
17:34	19:29	Lisberg, Oberdorf
17:37	19:32	Lisberg, Unterdorf
17:40	19:35	Feigendorf, Haltestelle
17:41	19:36	Kolmsdorf, Haltestelle
17:43	19:38	Zettelsdorf, Haltestelle
17:45	19:40	Walsdorf, Kirche
17:47	19:42	Erlau, Mühlen
17:50	19:45	Kreuzschuh, Feuerwehrhaus
17:52	19:47	Mühlendorf, Kirche
17:55	19:50	Hartlanden, Feuerwehrhaus
17:57	19:52	Dellem
18:00	19:55	Stegaurach, Kirche
18:02	19:57	Stegaurach, Ausrachtal-Apothek
18:06	20:00	Debring, Blaue Grotte
18:15	20:10	Bamberg, TG Geyerswörth
Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr. u. Sa. 24:00 und 2:00 Uhr / Mo. nur 24:00 Uhr		

**Sonntag
7. August 2016
Mittagstisch**

Das Team der Vereinsgaststätte freut sich auf Ihren Besuch

Tel. 0951/296264

Gefüllte Bratchen mit Klößchen und Würstchen
Rindfleischsuppe mit Semmelknödel und Sauerkraut
Champignonrahmschinken mit Kartoffeln und geras. Salat
Schweinshaxe mit Kartoffeln und Sauerkraut
Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes und geras. Salat



KONZEPT DESIGN DRUCK

Papier ist für uns das Größte! Deshalb sind Sie bei uns genau richtig, wenn es um Werbebelagen, Kataloge, Zeitschriften, Broschüren und personalisierte Mailings geht.

Fordern Sie jetzt Ihr unverbindliches Angebot an: 0951/ 188 -601

WERBE- UND
VERLAGSDRUCK

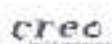
AGENTUR

CROSSMEDIA-PUBLISHING

ANZEIGENPRODUKTION



www.mgo-druckereien.de



Böhnlein

Informationstechnik - Telekommunikation

- PC Hard- & Software
- PC Zubehör
- Telefonanlagen
- Telefone, Faxgeräte & Zubehör
- Internet & Netzwerke
- Unabhängige Beratung
- Verkauf & Lieferung
- Inbetriebnahme
- Vor-Ort-Service
- PC-Reparaturen

Ein System nach Ihren Bedürfnissen
Überzeugen Sie sich von unserem Service und fordern Sie uns.
Gerne würden wir auch Sie zu unserem zufriedenen Kundenkreis zählen!

Fa. Böhnlein Klaus
Kirchberg 1
96158 Frensdorf / Vorrä

Tel.: 09502 / 49 08 800
Mobil: 0171 / 69 23 577
www.ITK-Boehnlein.de

**Herzliche Einladung zum Vortrag
am Do., 4. August 2016, Beginn 18.30 Uhr**

- „Traditionelle Chinesische Medizin in den Wechseljahren“
- „Facelifting mit Chinesischer Medizin“
- Akupunktur, Kräuter, Diätetik

Eintritt frei
Tel. Anmeldung erbeten in der



Naturheilpraxis
Doris Lämmermann, HP
96135 Stegaurach, Lerchenweg 49
Tel. 09 51/5 53 10

ZANGENBERG

IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir übernehmen für Sie

- ✓ Mietverwaltung
- ✓ WEG-Verwaltung
- ✓ Sondereigentumsverwaltung
- ✓ Gewerbliche Verwaltung
- ✓ Vermittlung für Miete und Kauf

Ihr Ansprechpartner:
Volker Zangenberg

Kronacher Strasse 41
96052 Bamberg

Info@volkerzangenberg.de
www.volkerzangenberg.de

Und Sie haben mehr Zeit für andere Dinge. Tel.: (0951) 96 49 444

Forst- und Gartengeräte

Messingschläger
Schärfen & Reparatur
Motorsägen & Sensen
Rasen- & Aufsitzmäher
Forstseilwinden & Holzspalter

Kaulberg 24, 96158 Frensdorf, Tel. 09502/921896

FRIEDE

BESTATTUNGSINSTITUT

Im Trauerfall
oder bei Ihrer Vorsorge
helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Zertifiziertes und familiär
geführtes Unternehmen

Telefon 0951 - 5 66 22

Bamberg · Paradiesweg 2 b · www.friede-bamberg.de

Hofmann

MALERFACHBETRIEB

Faszination Form + Farbe

- Fassadenbeschichtungen
- Bodenlegearbeiten
- Verputzarbeiten
- Lackierarbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- WDVS-Systeme
- Altbausanleitung

Zur Mühle 3 · Burgebrach · Tel.: (09546) 5920332
www.maler-hofmann.com

Car-n-Bike Service GmbH

Jetzt NEU bei uns!

trenoli
ELEKTRO-FAHRRÄDER

Kommen Sie zur Probefahrt!

Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad und Roller! Die Marke spielt dabei keine Rolle!
Würzburger Straße 76, Bamberg (hinter der Aral Tankstelle), ☎ 0951/51935910

SCHUNDER

Bestattungen

Seit drei Generationen Rat und Hilfe

96135 Stegaurach

Bamberger Straße 16

Telefon (0951) 70 2 70

www.schunder-bestattungen.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

PERSÖNLICHE DIENSTBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR

Viele Menschen haben sich schon auf unsere Fachkompetenz und Beratung verlassen.

Rainer & Magdalena Schunder



Sie können uns mit der Abwicklung einer Bestattung beauftragen, ganz gleich wo auch der Todesfall eingetreten ist. Vertrauen auch Sie unserem familiär geführten überregionalen Bestattungsunternehmen.



Markisen –
Für die Sonnenseiten im Leben...

FENSTER • TÜR •
MORGENROTH
ROLLJÄDEN • SONNENSCHUTZ

Valeriestraße 48 • 96133 Hallstadt
Tel.: (09 51) 9 72 23-0
www.morgenroth-sonnenschutz.de

Wir führen für Sie aus:

- **Gartenpflege**
- **Hausordnungen,**
- **Fenster reinigen,**

Fa. Zenk

An der Kleewiese 27a,
96148 Baunach, Tel. 09544/984 7080





fon 09 51/5010787
mobil 0171/3724422

Kirchgasse 2
96135 Stegaurach

NEUHEIT *Ästhetische
Unterspritzungen
werden überflüssig!!!*



Die **Mesoporation** ist ein **absolutes Muss**, für alle die sich nicht **nur** so jung und vital fühlen, sondern auch so aussehen wollen.

Vergleichbare Ergebnisse sind mit einer traditionellen Pflegebehandlung nicht zu erzielen.

Wegen Neusortierung **20% – 50% Abverkauf!**

- **Nagelverstärkung und Verzierungen**
- **Permanent Make up**
- **medizinische Fußpflege**

Maler

selig

BURGEBRACH

Tel. 0 95 46 / 94 94 0

Meisterbetrieb seit 1979

- exklusive Malertechniken
- Trockenbau
- Malerwerkstätte
- Wärmedämmung-
- Altbausanierung
- und Putzsysteme
- Fließestrich
- Gerüstbau/-verleih

www.maler-selig.de

Schreinerei Krapp

Meisterbetrieb

Markus Krapp
Obergreuth 23,
96158 Frensdorf
Tel.: 09502/921957
Fax: 09502/490100
Mobil: 0171/4079802
www.schreinerei-krapp.de
@:info@schreinerei-krapp.de

Innenausbau
Möbel
Treppen
Böden
Küchen
Türen
Fenster
Zäune



Wir bringen Ihre Ideen ins Holz!

schütz

stühle - tische

massivholzmöbel • innenausbau

z.B. **Individuelle Sitzmöbel**
aus **Massivholz**,
maßgeschreinert nach
Ihren Vorstellungen !!!

Unterharnsbach 6
96138 Burgbrach
Tel: 09546 - 59 35 25
www.schreinerei-klaus-schuetz.de

„Individuelle Kundenberatung,
seit über 10 Jahren!“

www.deutschland-trainiert.de

Deutschland trainiert
#ichauch

Johanna - 90 J.

Martin - 54 J.

Marlanne - 52 J.

DER NATÜRLICHE FEIND DES ALTENS – MUSKELTRAINING

Mit „Deutschland trainiert“ durch den Sommer!

Das Physio Fitness hat sich auch in diesem Jahr der Initiative „Deutschland trainiert“ angeschlossen. Das Konzept basiert auf fünf Säulen: Selbstmanagement, Muskeltraining, Koordination, Kondition und Ernährung. „Muskeltraining ist ein echter Schlankmacher“, so Prof. Dr. Elke Zimmermann von der Universität Bielefeld. Der Grundgedanke ist simpel: Wer abnehmen möchte, muss weniger Kalorien zu sich nehmen, als er verbraucht. Hierfür muss man seinen Energie- Grundumsatz und damit den Kalorienverbrauch erhöhen. Trainierte Muskeln verbrennen Kalorien, 24 Stunden am Tag. „Sie sind der beste und effektivste Schlankmacher. Erhöht man seine Muskelmasse beispielsweise um 3 Kg, verbrennt der Körper pro Woche 2100 kcal mehr“, bestätigt Prof. Dr. Elke Zimmermann, Sportmedizinerin an der Universität Bielefeld.

Die Angst vieler Frauen vor zu viel Muskulatur ist dabei völlig unbegründet. Der Organismus von Frauen produziert erheblich weniger muskelaufbauendes Testosteron, so dass selbst bei intensivem Krafttraining dies kaum zu übermäßigem Muskelzuwachs führen kann. Viel mehr ist die Muskulatur der wichtigste Faktor bei der Figurformung und kann mit entsprechendem Training auch im Alter für eine wohlproportionierte und attraktive Figur sorgen. Zudem können Beschwerden an Rücken, Nacken und Extremitätengelenken wie Knie, Hüfte und Schulter wirkungsvoll verbessert werden. So ermöglicht Muskeltraining ein „jugendliches Alter, Beschwerdefreiheit und Erhaltung der Leistungsfähigkeit“. Darüber hinaus beschäftigt sich „Deutschland trainiert“ mit der Umsetzung von ausgewogener und gesunder Ernährung in der Kombination mit geeignetem Muskelaufbau.

Für alle die ihr persönlicher Gesundheitsmanager werden wollen, steht das Physio Fitness im Rahmen der Aktion „Deutschland trainiert“ als Partner kompetent zur Seite. Das Physio Fitness bietet für alle Bausteine der Aktion individuelle Lösungen an.

Rufen Sie einfach an und vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin!

Unser Sommerangebot:
4 Wochen gezieltes Muskelaufbau- und Figurtraining für nur **39,- €**

PHYSIO FITNESS **Stegaurach** **Hallstadt**
0951/290 655 0951/407 632 80

Ihren Anzeigenauftrag
für die Mitteilungsblätter der Gemeinden

Litzendorf
Stegaurach • Frensdorf

nimmt entgegen:



Marie-Therese Spöckner
Postfach 31, 96121 Litzendorf

FON 0 85 71/92 65 50

FAX 0 85 71/92 65 51

HANDY 01 70/5 17 33 41

E-Mail werbeagentur-spoeckner@gmx.de

Franz-Josef Heberlein

Baumaschinenverleih

Hauptstraße 12, 96135 Stegaurach/OT Höfen

Tel. 09 51 / 29 08 07 • Mob. 01 51 / 23 75 83 90

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| ▷ Baukompressor | ▷ Vertikutierer |
| ▷ Wassersäge groß/klein | ▷ Betonrüttler |
| ▷ Rüttelplatte | ▷ Hochdruckreiniger |
| ▷ Vibrationsstampfer | ▷ Sandstrahlgerät |
| ▷ Boschhammer | ▷ Flächenreiniger |
| ▷ fahrbares Gerüst | ▷ Scheibenschleifer |
| | Scheuer- u. Bohrermaschine |

REUSS **BOSCH**

Preiswerte Lösungen fürs Energiesparen

**Für Sanitär, Heizung, Eigenstrom -
Neu- und Altbau**



**Nutzen Sie die staatlichen
Fördermöglichkeiten!**
Wir beraten Sie gern.

Wärmepumpen	1.500 € - 5.500 €
Öl / Gas / Solar	2.000 € - 5.400 €
Pellet / Hackgut	3.500 € - 6.500 €
Stückholz	2.000 € - 5.750 €
Stromspeicher / PV	2.000 € - 6.000 €

Reuss | Wärme- und Energietechnik | Seit 1975

www.reussenergie.de | TEL 09546 1396

SHK-MONTEURE GESUCHT! Bewirb Dich gleich.
Wir suchen ab sofort und bezahlen ÜBER TARIF!